Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/142

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/4 — 52105 — 6160/65

Bonn, den 22. Dezember 1965

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 9. Juli 1962 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Abkommens in deutscher, hebräischer und englischer Sprache sowie eine Denkschrift zum Abkommen liegen diesem Schreiben bei.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern der Finanzen und des Auswärtigen gemeinsam erstellt worden.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 1965 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Entwurf keine Einwendungen zu erheben. Er ist der Ansicht, daß das Gesetz seiner Zustimmung bedarf.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 63551

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 9. Juli 1962 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Bad Godesberg am 9. Juli 1962 unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer einschließlich der vier Briefwechsel vom 9. Juli 1962 zu diesem Abkommen wird zugestimmt. Das Abkommen und die Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen einschließlich der Briefwechsel nach Artikel 25 des Abkommens in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Das Abkommen und die Briefwechsel bedürfen nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen. Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, weil das Aufkommen aus den vom Abkommen betroffenen Steuern gemäß Artikel 106 des Grundgesetzes ganz oder zum Teil den Ländern und den Gemeinden zufließt.

Zu Artikel 2

Das Abkommen und die Briefwechsel sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält deshalb die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Abkommen und die Briefwechsel nach Artikel 25 des Abkommens in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Durch das Abkommen verzichtet die Bundesrepublik zur Beseitigung der Doppelbesteuerung in gewissem Umfang auf Steuern, die dem Bund, den Ländern oder den Gemeinden zufließen. Andererseits brauchen gewisse, zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bisher eingeräumte Ermäßigungen der deutschen Steuern nicht mehr oder nicht mehr in bisheriger Höhe gewährt zu werden, weil die Doppelbesteuerung nach dem Abkommen schon durch Steuerverzichte Israels beseitigt oder gemildert wird. Das sich daraus ergebende Mehr- oder Minderaufkommen wird in jedem Falle haushaltswirtschaftlich unbedeutend sein.

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer

אמנה בין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ובין ממשלת מדינת ישראל

Convention between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and to the Gewerbesteuer (trade tax)

DIE REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
und
DIE REGIERUNG DES STAATES ISRAEL

haben in dem Wunsch, bei Steuern vom Einkommen die Doppelbesteuerung zu vermeiden, folgendes vereinbart:

ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה וממשלת מדינת ישראל

ברצותן למנוע מסי כפל לגבי מסים על הכנסה הסכימו ביניהן לאמור:

THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY
and
THE GOVERNMENT OF THE STATE OF ISRAEL

desiring to avoid double taxation with respect to taxes on income have agreed as follows:

Artikel 1

(1) Dieses Abkommen gilt, ohne Rücksicht auf die Art der Erhebung, für Steuern vom Einkommen, die für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland oder des Staates Israel, eines Landes oder einer ihrer Gebietskörperschaften erhoben werden.

(2) Als Steuern vom Einkommen gelten alle Steuern, die vom Gesamteinkommen oder von Teilen des Einkommens erhoben werden, einschließlich der Steuern vom Gewinn aus der Veräußerung beweglichen oder unbeweglichen Vermögens sowie der Steuern vom Vermögenszuwachs und der in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Gewerbesteuer.

(3) Zu den Steuern, für die dieses Abkommen gilt, gehören zur Zeit insbesondere:

a) in der Bundesrepublik Deutschland:

aa) die Einkommensteuer einschließlich der Lohnsteuer, der Kapitalertragsteuer und der Aufsichtsratsteuer;

סעיף 1

(1) אמנה זו תחול לגבי מסים על הכנסה המוטלים בשם הרפובליקה הפדרלית של גרמניה או מדינת ישראל, מדינה (Land) או יחידת־משנה פוליטית או רשות מקומית שלהן, תהיה ככל שתהיה דרך הטלתם.

(2) רואים כמסים על הכנסה כל המסים המוטלים על כלל ההכנסה או על פרטי ההכנסה לרבות מסים על רווחים המתקבלים מהעברת נכסי מקרקעים או נכסי מטלטלים וכן מסים על עליית ערך ההון ומס עסק (Gewerbesteuer) המוטל על ידי הרפובליקה הפדרלית של גרמניה.

(3) המסים הקיימים שעליהם תחול אמנה זו הם ביחוד:

(א) ברפובליקה הפדרלית של גרמניה:

(אא) מס הכנסה (Einkommen-steuer) לרבות מס על שכר (Lohnsteuer), מס על הכנסה מהון (Kapital-ertragsteuer) ומס מועצת פיקוח (Aufsichtsrat-steuer)

Article 1

(1) This Convention shall apply to taxes on income imposed on behalf of the Federal Republic of Germany or the State of Israel, a Land or a political subdivision or local authority thereof, irrespective of the manner in which they are levied.

(2) There shall be regarded as taxes on income all taxes imposed on total income or on the elements of income, including taxes on profits derived from the alienation of movable or immovable property, as well as taxes on capital appreciation and the Gewerbesteuer imposed by the Federal Republic of Germany.

(3) The existing taxes to which this Convention shall apply are, in particular:

(a) in the Federal Republic of Germany:

(aa) the Einkommensteuer (income tax) including the Lohnsteuer, the Kapitalertragsteuer and the Aufsichtsratsteuer,

bb) die Körperschaftsteuer,

cc) die Gewerbesteuer (im folgenden „Steuer der Bundesrepublik" genannt);

b) im Staat Israel:

aa) die Einkommensteuer (income tax) einschließlich der Gesellschaftsteuer (company tax),

bb) die Grundwertzuwachssteuer (land betterment tax)

(im folgenden „israelische Steuer" genannt).

(4) Dieses Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder ähnlicher Art, die künftig neben den bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden. Die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland und des Staates Israel werden sich erforderlichenfalls die in ihren Steuergesetzen eingetretenen Änderungen mitteilen.

(5) Die zuständigen Behörden der Bundesrepublik Deutschland und des Staates Israel werden im beiderseitigen Einvernehmen alle etwaigen Zweifel darüber klären, für welche Steuern dieses Abkommen zu gelten hat.

(6) Dieses Abkommen gilt für Personen, die im Hoheitsgebiet einer oder beider Vertragsparteien ansässig sind.

(בב) מס חברות (Körper-schaftsteuer)

(גג) מס עסק (Gewerbe-steuer)
(להלן "מס הרפובליקה הפדרלית")

(ב) במדינת ישראל:

(אא) מס הכנסה, לרבות מס חברות,

(בב) מס שבח מקרקעים (להלן "המס הישראלי")

(4) אמנה זו תחול גם על כל מסים זהים או דומים בעיקרם שיוטלו לאחר מכן נוסף על המסים הקיימים או במקומם. הרשויות המוסמכות של הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ושל מדינת ישראל יודיעו זו לזו, אם יש צורך בכך, על כל שינויים שיחולו בדיני המסים שלהן.

(5) הרשויות המוסמכות של הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ושל מדינת ישראל יפתרו, תוך הסכמה הדדית, כל ספקות שיתעוררו בנוגע למסים שעליהם צריכה אמנה זו לחול.

(6) אמנה זו חלה על בני־אדם שהם תושבי הארץ של אחד הצדדים המתקשרים או של שניהם.

(bb) the Koerperschaftsteuer (corporation tax),

(cc) the Gewerbesteuer (trade tax)
(hereinafter referred to as "Federal Republic tax");

(b) in the State of Israel:

(aa) the income tax including the company tax,

(bb) the land betterment tax (hereinafter referred to as "Israeli tax").

(4) This Convention shall also apply to any identical or substantially similar taxes which are subsequently imposed in addition to, or in place of, the existing taxes. The competent authorities of the Federal Republic of Germany and the State of Israel shall, if necessary, notify to each other any changes which have been made in their respective taxation laws.

(5) The competent authorities of the Federal Republic of Germany and the State of Israel shall by mutual agreement resolve any doubts which arise as to taxes to which this Convention ought to apply.

(6) This Convention applies to persons who are residents of the territories of either or both of the Contracting Parties.

Artikel 2

(1) Für die Anwendung dieses Abkommens gilt folgendes:

1. Der Ausdruck „Bundesrepublik" bedeutet die Bundesrepublik Deutschland; der Ausdruck „Israel" bedeutet den Staat Israel.
2. Die Ausdrücke „eines der Hoheitsgebiete" und „das andere Hoheitsgebiet" bedeuten je nach dem Zusammenhang die Bundesrepublik oder Israel.
3. Der Ausdruck „Person" bedeutet natürliche Personen und Gesellschaften.
4. Der Ausdruck „Gesellschaft" bedeutet eine juristische Person oder einen anderen Rechtsträger, der steuerlich als juristische Person behandelt wird.
5. a) Der Ausdruck „eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person" bedeutet je nach dem Zusammenhang eine in der Bundesrepublik oder in Israel ansässige Person. Der Aus-

סעיף 2

(1) לענין אמנה זו:

1. "רפובליקה פדרלית" פירושו – הרפובליקה הפדרלית של גרמניה; "ישראל" פירושו מדינת ישראל.
2. "הארץ האחת" ו"הארץ האחרת" פירושם – הרפובליקה הפדרלית או ישראל, הכל לפי ההקשר.
3. "אדם" פירושו – יחידים וחברות.
4. "חברה" פירושה – כל גוף מאוגד וכל יחידת שרואים אותה כגוף מאוגד לעניני מס.
5. (א) "תושב הארץ האחת" פירושו – תושב הרפובליקה הפדרלית או תושב ישראל, הכל לפי ההקשר. הביטוי "תושב הרפובליקה הפדרלית" פירושו – כל אדם היושב ברפובליקה הפדרלית לצרכי

Article 2

(1) For the purposes of this Convention:

1. The term "Federal Republic" means the Federal Republic of Germany; the term „Israel" means the State of Israel.
2. The terms "one of the territories" and "the other territory" mean the Federal Republic or Israel, as the context requires.
3. The term "person" means natural persons and companies.
4. The term "company" means any body corporate and any entity which is treated as a body corporate for tax purposes.
5. (a) The term "resident of one of the territories" means a resident of the Federal Republic or a resident of Israel, as the context requires. The terms "resident of the Federal Re-

druck „eine in der Bundesrepublik ansässige Person" bedeutet eine Person, die für die Zwecke der Steuer der Bundesrepublik in der Bundesrepublik ansässig (und dort unbeschränkt steuerpflichtig) ist, und der Ausdruck „eine in Israel ansässige Person" bedeutet eine Person, die für die Zwecke der israelischen Einkommensteuer in Israel ansässig ist.

מס הרפובליקה הפדרלית (והכפוף לחובת מס בלתי מוגבלת), והביטוי "תושב ישראל" פירושו - כל אדם היושב בישראל לצרכי מס ההכנסה הישראלי.

public" and "resident of Israel" mean respectively any person who is resident in the Federal Republic for the purposes of Federal Republic tax (subject to unlimited tax liability) and any person who is resident in Israel for the purposes of Israeli income tax.

b) Ist nach Buchstabe a eine natürliche Person in beiden Hoheitsgebieten ansässig, so gilt folgendes:

(ב) מקום שמפאת הוראות פסקת־משנה (א) לעיל נמצא יחיד שהוא תושב שתי הארצות, פותרים עניין זה לפי הכללים הבאים:

(b) Where by reason of the provision of sub-paragraph (a) above an individual is a resident of both territories, then this case shall be solved in accordance with the following rules:

aa) Die Person gilt als in dem Hoheitsgebiet ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in beiden Hoheitsgebieten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Hoheitsgebiet ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).

(אא) רואים אותו כתושב הארץ שבה עומד לרשותו בית קבע. עומד לרשותו בית קבע בשתי הארצות, רואים אותו כתושב הארץ שבה יחסיו האישיים והכלכליים הדוקים ביותר (מרכז האינטרסים החיוניים);

(aa) He shall be deemed to be a resident of the territory in which he has a permanent home available to him. If he has a permanent home available to him in both territories, he shall be deemed to be a resident of the territory with which his personal and economic relations are closest (centre of vital interests).

bb) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Hoheitsgebiet die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Hoheitsgebiete über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Hoheitsgebiet ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat; hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Hoheitsgebieten oder in keinem der Hoheitsgebiete, so werden die zuständigen Behörden der Hoheitsgebiete die Frage im beiderseitigen Einvernehmen regeln.

(בב) אם אי אפשר לקבוע את הארץ בה נמצא מרכז האינטרסים החיוניים שלו, או אם אין עומד לרשותו בית קבע אף באחת משתי הארצות רואים אותו כתושב הארץ שבה הוא נוהג לגור. אם הוא נוהג לגור בשתי הארצות או אינו נוהג לגור אף באחת מהן, יפתרו הרשויות המוסמכות של הארצות את השאלה בהסכמה הדדית.

(bb) If the territory in which he has his centre of vital interests cannot be determined, or if he has not a permanent home available to him in either territory, he shall be deemed to be a resident of the territory in which he has an habitual abode. If he has an habitual abode in both territories or in neither of them, the competent authorities of the territories shall determine the question by mutual agreement.

c) Ist nach Buchstabe a eine Gesellschaft in beiden Hoheitsgebieten ansässig, so gilt sie als in dem Hoheitsgebiet ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet. Dasselbe gilt für Personengesellschaften und

(ג) מקום שמפאת הוראות פסקת־משנה (א) לעיל נמצא שחברה היא תושב של שתי הארצות, רואים אותה כתושב הארץ שבה נמצא מקום ניהולה הממשי: הוא הדין לגבי שותפויות והתאגדויות שאינן חברות במשמעות סעיף־קטן (1), פסקה 4 לעיל.

(c) Where by reason of the provisions of sub-paragraph (a) above a company is a resident of both territories, then it shall be deemed to be a resident of the territory in which its place of effective management is situated.

andere Personenvereinigungen, die keine Gesellschaften im Sinne des Absatzes 1 Nr. 4 sind.

The same provision shall apply to partnerships and associations which are not companies within the meaning of paragraph (1), sub-paragraph 4 above.

6. Die Ausdrücke „Unternehmen eines der Hoheitsgebiete" und „Unternehmen des anderen Hoheitsgebiets" bedeuten je nach dem Zusammenhang ein Unternehmen der Bundesrepublik oder ein israelisches Unternehmen; der Ausdruck „Unternehmen der Bundesrepublik" bedeutet ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in der Bundesrepublik ansässigen Person betrieben wird, und der Ausdruck „israelisches Unternehmen" bedeutet ein gewerbliches Unternehmen, das von einer in Israel ansässigen Person betrieben wird.

6. "מיזם הארץ האחת" ו"מיזם הארץ האחרת" פירושם - מיזם הרפובליקה הפדרלית או מיזם ישראלי, הכל לפי ההקשר; "מיזם הרפובליקה הפדרלית" פירושו - מיזם או מפעל תעתייתי אי מסחרי המתנהל על ידי תושב הרפובליקה הפדרלית, ו"מיזם ישראל" פירושו - מיזם או מפעל תעשייתי או מסחרי המתנהל על ידי תושב ישראל.

6. The terms "enterprise of one of the territories" and "enterprise of the other territory" mean a Federal Republic enterprise or an Israeli enterprise, as the context requires; the terms "Federal Republic enterprise" and "Israeli enterprise" mean respectively an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of the Federal Republic and an industrial or commercial enterprise or undertaking carried on by a resident of Israel.

7. a) Der Ausdruck „Betriebstätte" bedeutet eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

7. (א) "מפעל קבע" פירושו - מקום־עסקים קבוע שבו מתנהל עסק המיזם, כולו או מקצתו.

7. (a) The term "permanent establishment" means a fixed place of business in which the business of the enterprise is wholly or partly carried on.

b) Als Betriebstätten gelten insbesondere:

(ב) מפעל־קבע יכלול במיוחד:

(b) A permanent establishment shall include especially:

aa) ein Ort der Leitung,

(אא) מקום הנהלה;

(aa) a place of management;

bb) eine Zweigniederlassung,

(בב) סניף;

(bb) a branch;

cc) eine Geschäftsstelle,

(גג) משרד;

(cc) an office;

dd) eine Fabrikationsstätte,

(דד) בית חרושת;

(dd) a factory;

ee) eine Werkstätte,

(הה) בית מלאכה;

(ee) a workshop;

ff) ein Bergwerk, ein Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,

(וו) מיכרה, מחצבה או מקום אחר להפקת אוצרות טבע;

(ff) a mine, quarry or other place of extraction of natural resources;

gg) eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

(זז) אתר בנין או מיתקן לבינוי או להרכבה הקיימים למעלה משנים־עשר חדשים.

(gg) a building site or construction or assembly project which exists for more than twelve months.

c) Als Betriebstätten gelten nicht:

(ג) "מפעל־קבע" לא יהיו רואים אותו ככולל:

(c) The term "permanent establishment" shall not be deemed to include:

aa) die Benutzung von Einrichtungen ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von dem Unternehmen gehörenden Gütern oder Waren;

(אא) השימוש במיתקנים אך ורק לצרכי אחסנה, הצגה או מסירה של טובין או סחורה השייחים למיזם;

(aa) the use of facilities solely for the purpose of storage, display or delivery of goods or merchandise belonging to the enterprise;

bb) das Unterhalten eines Bestandes von dem Unternehmen gehörenden Gütern oder Waren ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung;

(בב) החזקת מלאי של טובין או סחורה השייכים למיזם אך ורק לצרכי אחסנה, הצגה או מסירה

(bb) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of storage, display or delivery;

cc) das Unterhalten eines Bestandes von dem Unternehmen gehörenden Gütern oder Waren ausschließlich zur Bearbeitung oder Verarbeitung durch ein anderes Unternehmen;

(גג) החזקת מלאי של טובין או סחורה השייכים למיזם אך ורק לצורך עיבודם על ידי מיזם אחר;

(cc) the maintenance of a stock of goods or merchandise belonging to the enterprise solely for the purpose of processing by another enterprise;

dd) das Unterhalten einer festen Geschäftseinrichtung ausschließlich zum Einkauf von Gütern oder Waren oder zur Beschaffung von Informationen für das Unternehmen;

(דד) החזקת מקום־עסקים קבוע אך ורק לצרכי קניית טובין או סחורה או לצורך איסוף ידיעות בשביל המיזם;

(dd) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of purchasing goods or merchandise, or for collecting information for the enterprise;

ee) das Unterhalten einer festen Geschäftseinrichtung ausschließlich zur Werbung, zur Erteilung von Auskünften, zur wissenschaftlichen Forschung oder zur Ausübung ähnlicher Tätigkeiten, die für das Unternehmen vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(הה) החזקת מקום־עסקים קבוע אך ורק לצרכי פרסומת, להספקת ידיעות, למחקר מדעי או לפעולות דומות שנודע להן אופי מכין או מסייע למען המיזם.

(ee) the maintenance of a fixed place of business solely for the purpose of advertising, for the supply of information, for scientific research or for similar activities which have a preparatory or auxiliary character, for the enterprise.

d) Eine Person, die in einem der Hoheitsgebiete für ein Unternehmen des anderen Hoheitsgebiets tätig ist — mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Buchstaben e — gilt als eine in dem erstgenannten Hoheitsgebiet belegene Betriebstätte, wenn sie eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens in diesem Hoheitsgebiet Verträge zu schließen, und diese Vollmacht dort gewöhnlich ausübt, es sei denn, daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

(ד) אדם הפועל בארץ האחת בשם מיזם הארץ האחרת - חוץ מסוכן בעל מעמד בלתי תלוי שחלה עליו פסקת־משנה (ה) להלן - יהיו רואים אותו כמפעל־קבע בארץ הנזכרת ראשונה אם יש לו באותה ארץ סמכות לחתום על חוזים בשם המיזם, והוא נוהג להשתמש בסמכות זו זולת אם פעילותו מוגבלת לקניית טובין או סחורה בשביל המיזם.

(d) A person acting in one of the territories on behalf of an enterprise of the other territory—other than an agent of an independent status to whom subparagraph (e) below applies—shall be deemed to be a permanent establishment in the first-mentioned territory if he has, and habitually exercises in that territory, an authority to conclude contracts in the name of the enterprise, unless his activities are limited to the purchase of goods or merchandise for the enterprise.

e) Ein Unternehmen eines der Hoheitsgebiete wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebstätte in dem anderen Hoheitsgebiet, weil es dort Geschäftsbeziehungen durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter unterhält, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(ה) מיזם הארץ האחת לא יראו אותו כמי שיש לו מפעל־קבע בארץ האחרת משום זה בלבד שהוא מנהל עסקים באותה ארץ אחרת באמצעות מתווך, עמיל כללי או כל סוכן אחר בעל מעמד בלתי־תלוי, מקום שבני־אדם אלה פועלים בהמלך עסקיהם הרגיל.

(e) An enterprise of one of the territories shall not be deemed to have a permanent establishment in the other territory merely because it carries on business in that other territory through a broker, general commission agent or any other agent of an independent status, where such persons are acting in the ordinary course of their business.

f) Die Tatsache, daß eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Hoheits-

(ו) העובדה שחברה שהיא תושב הארץ האחת שולטת על חברה, או נתונה לשליטתה של חברה, שהיא תושב הארץ האחרת או מנהלת עסקים באותה ארץ אחרת (בין באמצעות מפעל־קבע ובין

(f) The fact that a company which is a resident of one of the territories controls or is controlled by a company which is a resident of the other territory, or which carries on busi-

gebiet ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebstätte oder in anderer Weise) Geschäftsbeziehungen unterhält, macht für sich allein die eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebstätte der anderen Gesellschaft.

בדרך אחרת), לא תהא מצד עצמה עושה אחת החברות האלה למפעל-קבע של החברה האחרת.

ness in that other territory (whether through a permanent establishment or otherwise), shall not of itself constitute either company a permanent establishment of the other.

8. Der Ausdruck „Dividenden" bedeutet Einkünfte aus Aktien, aus Anteilen an einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, aus Kuxen und Genußscheinen sowie Einkünfte eines an dem Kapital des Unternehmens nicht beteiligten stillen Gesellschafters aus seiner Beteiligung als solcher. Der Ausdruck umfaßt ferner Ausschüttungen auf Anteilscheine von Kapitalanlagegesellschaften.

8. "דיבידנד" פירושו-הכנסה הנובעת ממניות, מהשתתפות באגודה בערבון מוגבל (Gesellschaft mit beschränkter Haftung), ממניות מיכרה (Kuxen) ומתעודות הנאה (Genußscheine) והכנסה המתקבלת על ידי שותף רדום, שאינו משתתף בהון המפעל, מהשתתפותו בתור כזה. המונח כולל גם חלוקה על פי תעודות השתתפות בקרן להשקעות בנאמנות.

8. The term "dividends" means income arising from shares, participations in a limited liability company (Gesellschaft mit beschraenkter Haftung), mining shares (Kuxen) and "jouissance" shares (Genussscheine), and income derived by a sleeping partner, who does not participate in the capital of the undertaking, from his participation as such. The term shall also include distributions on investment trust certificates.

9. Der Ausdruck „Staatsangehöriger" bedeutet

a) in bezug auf die Bundesrepublik alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland;

b) in bezug auf Israel alle israelischen Staatsangehörigen;

c) alle Gesellschaften, Personengesellschaften und anderen Personenvereinigungen, die nach dem in einem der Hoheitsgebiete geltenden Recht errichtet worden sind.

9. "אזרח" פירושו -

(א) לגבי הרפובליקה הפדרלית של גרמניה: כל הגרמנים במשמעות סעיף 116, סעיף-קטן 1, לחוק היסוד של הרפובליקה הפדרלית של גרמניה;

(ב) לגבי ישראל: כל האזרחים הישראליים;

(ג) כל החברות, השותפויות וההתאגדויות שמעמדן בתור כאלה נובע מכוח החוק הנוהג באחת משתי הארצות.

9. The term "national" means:

(a) in respect of the Federal Republic:
all Germans in the meaning of Article 116 paragraph 1 of the Basic Law for the Federal Republic of Germany;

(b) in respect of Israel:
all Israeli citizens;

(c) all companies, partnerships and associations deriving their status as such from the law in force in one of the territories.

10. Der Ausdruck „zuständige Behörde" bedeutet auf seiten der Bundesrepublik den Bundesminister der Finanzen und auf seiten Israels den Minister der Finanzen oder seinen bevollmächtigten Vertreter.

10. "רשויות מוסמכות" פירושו - לגבי הרפובליקה הפדרלית, מיניסטר הכספים הפדרלי, ולגבי ישראל - שר האוצר או נציגו המוסמך.

10. The term "competent authorities" means in the case of the Federal Republic, the Federal Minister of Finance, and, in the case of Israel, the Minister of Finance or his authorized representative.

(2) Können nach diesem Abkommen Einkünfte aus Quellen innerhalb eines der Hoheitsgebiete in diesem nicht oder nur zu einem ermäßigten Satz besteuert werden und sind diese Einkünfte nach dem geltenden Recht des anderen Hoheitsgebiets dort nur insoweit steuerpflichtig, als Beträge nach diesem anderen Hoheitsgebiet überwiesen oder dort entgegengenommen werden, so gilt die nach diesem Abkommen in dem erstgenannten Hoheitsgebiet zu gewährende Steuerbefreiung oder -ermäßigung nur für die in das andere Hoheitsgebiet überwiesenen Beträge. Das gilt nicht in den Fällen der Artikel 9 Absatz 2, Artikel 15 und Artikel 16 Absätze 1 bis 3.

(2) מקום שלפי אמנה זו אין הכנסה שמקורה בארץ האחת חייבת במס או חייבת במס רק בשיעור מופחת באותה ארץ ולפי החוק הנוהג בארץ האחרת כפופה אותה הכנסה למס מתוך זיקה אל סכום ההכנסה הנשלח לאותה ארץ אחרת או המתקבל בתוכה ולא מתוך זיקה אל סכומה המלא של ההכנסה, הרי הפטור או ההפחתה בארץ הנזכרת ראשונה הנובעים מאמנה זו יחולו רק לגבי אותה הכנסה הנשלחת לארץ האחרת. הוראה זו לא תחול על המדובר בסעיף 9, סעיף-קטן (2), בסעיף 15 ובסעיף 16, סעיפים קטנים (1) עד (3), לאמנה זו.

(2) Where according to this Convention income from sources within one of the territories shall not be taxable or shall be taxable only at a reduced rate in this territory, and, under the law in force in the other territory, the said income is subject to tax by reference to the amount thereof which is remitted to or received in that other territory and not by reference to the full amount thereof, then the exemption or reduction in the first-mentioned territory resulting from this Convention shall apply only to such income as is remitted to the other territory. This shall not apply in the case of Article 9, paragraph (2), Article 15 and Article 16, paragraphs (1) to (3) of this Convention.

(3) Bei der Anwendung dieses Abkommens durch eine der Vertragsparteien hat jeder Begriff, der in diesem Abkommen nicht bestimmt worden ist, dieselbe Bedeutung wie in den im Hoheitsgebiet dieser Vertragspartei geltenden Gesetzen, die sich auf Steuern im Sinne dieses Abkommens beziehen, falls der Zusammenhang keine andere Auslegung erfordert.

Artikel 3

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen können in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Der Begriff „unbewegliches Vermögen" bestimmt sich nach dem Recht des Hoheitsgebiets, in dem das Vermögen liegt. Der Begriff umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen, die Rechte, auf welche die Vorschriften des Privatrechts über Grundstücke Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen; Schiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten für Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung, Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens, einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen. Sie gelten ferner für Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen anderer als land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufes dient.

Artikel 4

(1) Gewinne eines Unternehmens eines der Hoheitsgebiete können nur in diesem besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt. Übt das Unternehmen eine gewerbliche Tätigkeit in dieser Weise aus, so können die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Hoheitsgebiet besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebstätte zugerechnet werden können.

(2) Auch der Anteil an den Gewinnen eines Unternehmens, der auf einen in einem der Hoheitsgebiete ansässigen Mitunternehmer entfällt, kann nur

(3) בהפעלת הוראות אמנה זו על ידי אחד הצדדים המתקשרים תהא לכל מונח שלא הוגדר באמנה זו אותה משמעות שיש לו לפי הדינים הנוהגים בארצו של אותו צד מתקשר לגבי מסים שמדובר עליהם באמנה זו, זולת אם משתמעת מן ההקשר משמעות אחרת.

סעיף 3

(1) הכנסה מנכסי מקרקעים מותר להטיל עליה מס בארץ שבה מצויים נכסים אלה.

(2) המונח "נכסי מקרקעים" יוגדר בהתאם לדיני הארץ שבה מצויים הנכסים הנידונים. המונח יכלול מכל מקום נכסים הנלווים אל נכסי מקרקעים, משק החי וציוד של מיזמים חקלאיים וייעוריים, זכויות שחלות עליהן הוראות החוק הכללי הדן בנכסי קרקעות, זכות השימוש בפירות של נכסי מקרקעים וזכויות לתשלומים משתנים או קבועים כתמורה בעד הפעלת מרבצי מחצבים, מקורות ואוצרות טבע אחרים; אניות, סירות וכלי־טיס לא יראו אותם כנכסי מקרקעים.

(3) הוראות סעיפים־קטנים (1) ו־(2) לעיל יחולו על הכנסה המתקבלת מהשימוש הישיר בנכסי מקרקעים או מהשכרתם או מהשימוש בהם בכל דרך אחרת, לרבות הכנסה ממיזמים חקלאיים וייעוריים. כמו־כן יחולו על רווחים מהעברת נכסי מקרקעים.

(4) הוראות סעיפים־קטנים (1) עד (3) לעיל יחולו גם על הכנסה מנכסי מקרקעים של מיזמים כל שהם שאינם מיזמים חקלאיים או ייעוריים ועל הכנסה מנכסי מקרקעים המשמשים לביצוע שירותים מקצועיים.

סעיף 4

(1) רווחי מיזם של הארץ האחת יוטל עליהם מס באותה ארץ בלבד, זולת אם המיזם מנהל עסקים בארץ האחרת באמצעות מפעל־קבע המצוי בה. אם המיזם מנהל עסקים כאמור לעיל, מותר להטיל בארץ האחרת מס על רווחי המיזם אבל רק על אותו חלק מהם שניתן לייחסו לאותו מפעל־קבע.

(2) כיוצא בזה, חלק ברווחים של מיזם המגיע לשותף בו שהוא תושב הארץ האחת, מותר להטיל עליו מס באותה ארץ בלבד, זולת אם המיזם מנהל עסקים בארץ האחרת

(3) In the application of the provisions of this Convention by one of the Contracting Parties any term not defined in this Convention shall, unless the context otherwise requires, have the same meaning which it has under the laws in force in the territory of the Contracting Party relating to the taxes which are the subject of this Convention.

Article 3

(1) Income from immovable property may be taxed in the territory in which such property is situated.

(2) The term "immovable property" shall be defined in accordance with the laws of the territory in which the property in question is situated. The term shall in any case include property accessory to immovable property, livestock and equipment of agricultural and forestry enterprises, rights to which the provisions of general law respecting landed property apply, usufruct of immovable property and rights to variable or fixed payments as consideration for the working of mineral deposits, sources and other natural resources; ships, boats and aircraft shall not be regarded as immovable property.

(3) The provisions of paragraphs (1) and (2) above shall apply to income derived from the direct use, or from the letting of immovable property or the use in any other form of such property, including income from agricultural or forestry enterprises. They shall likewise apply to profits from the alienation of immovable property.

(4) The provisions of paragraphs (1) to (3) above shall also apply to the income from immovable property of any enterprises other than agricultural or forestry enterprises and to income from immovable property used for the performance of professional services.

Article 4

(1) The profits of an enterprise of one of the territories shall be taxable only in that territory unless the enterprise carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein. If the enterprise carries on business as aforesaid, tax may be imposed in the other territory on the profits of the enterprise but only on so much of them as is attributable to that permanent establishment.

(2) The share of profits of an enterprise accruing to a partner therein who is a resident of one of the territories, shall likewise be taxable only

in diesem Hoheitsgebiet besteuert werden, es sei denn, daß das Unternehmen in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt. Übt das Unternehmen eine gewerbliche Tätigkeit in dieser Weise aus, so können in dem anderen Hoheitsgebiet die anteiligen Gewinne dieses Mitunternehmers besteuert werden, jedoch nur in Höhe seines Anteils an dem Gewinn, der dieser Betriebstätte zugerechnet werden kann.

באמצעות מפעל־קבע המצוי בה. אם המיזם מנהל עסקים כאמור לעיל, מותר להטיל בארץ האחרת מס על חלק הרווחים המגיע לאותו שותף, אבל רק על אותו שיעור המהווה חלקו ברווחים שניתן לייחסם לאותו מפעל־קבע.

in that territory unless the enterprise carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein. If it carries on business as aforesaid, tax may be imposed in the other territory on the share of the profits accruing to that partner, but only on so much of them as represents his share of the profits attributable to that permanent establishment.

(3) Übt ein Unternehmen eines der Hoheitsgebiete in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte aus, so sind dieser Betriebstätte in jedem der beiden Hoheitsgebiete die Gewinne zuzurechnen, die sie als selbständiges Unternehmen mit gleicher oder ähnlicher Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen und unabhängig von dem Unternehmen, dessen Betriebstätte sie ist, hätte erzielen können.

(3) מקום שמיזם של הארץ האחת מנהל עסקים בארץ האחרת באמצעות מפעל־קבע המצוי בה, ייזקפו בכל אחת מהארצות לאותו מפעל־קבע הרווחים שהיה מקבל לפי המצופה אילו היה מפעל־הקבע מיזם נבדל ונפרד העוסק באותן הפעולות או בפעולות דומות להן ולפי אותם התנאים או לפי תנאים דומים להם ואשר יחסי המסחר שלו עם המיזם שהוא משמש לו מפעל־קבע הם לגמרי בלתי־תלויים זה בזה.

(3) Where an enterprise of one of the territories carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein, there shall in each territory be attributed to that permanent establishment the profits which it might be expected to make if it were a distinct and separate enterprise engaged in the same or similar activities under the same or similar conditions and dealing quite independently with the enterprise of which it is a permanent establishment.

(4) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebstätte können die für diese Betriebstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, abgezogen werden, gleichgültig, ob sie in dem Hoheitsgebiet, in dem die Betriebstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) בקביעת רווחיו של מפעל־קבע יותר ניכוי של הוצאות שעמדו בהן לצרכי מפעל הקבע, לרבות הוצאות ביצוע ומינהל כללי שעמדו בהן כאמור, אם בארץ שבה מצוי מפעל־הקבע ואם במקום אחר.

(4) In the determination of the profits of a permanent establishment, there shall be allowed as deductions expenses which are incurred for the purpose of the permanent establishment including executive and general administrative expenses so incurred, whether in the territory in which the permanent establishment is situated or elsewhere.

(5) Absatz 3 schließt nicht aus, daß eine der Vertragsparteien die einer Betriebstätte zuzurechnenden Gewinne durch eine Aufteilung der Gesamtgewinne des Unternehmens auf seine einzelnen Teile ermittelt; die Art der angewendeten Gewinnaufteilung muß jedoch so sein, daß das Ergebnis mit den Grundsätzen dieses Artikels übereinstimmt.

(5) הוראות סעיף־קטן (3) לעיל לא ימנעו אחד הצדדים המתקשרים מלקבוע את הרווחים שיש ליחסם למפעל־קבע על בסיס של מינון סך כל הרווחים של המיזם לחלקיו השונים; אולם שיטת המינון שינקטו בה תהיה כזאת שהתוצאה תהיה בהתאם לעקרונות שהונחו בסעיף זה.

(5) The provisions of paragraph (3) above shall not preclude one of the Contracting Parties from determining the profits to be attributed to a permanent establishment on the basis of an apportionment of the total profits of the enterprise to its various parts; the method of apportionment adopted shall, however, be such that the result shall be in accordance with the principles laid down in this Article.

(6) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebstätte kein Gewinn zugerechnet.

(6) אין לייחס רווחים למפעל־קבע אך ורק משום שאותו מפעל־קבע קונה טובין או סחורה בשביל המיזם.

(6) No profits shall be attributed to a permanent establishment by reason of the mere purchase by that permanent establishment of goods or merchandise for the enterprise.

(7) Bei Anwendung der Absätze 1 bis 6 sind die der Betriebstätte zuzurechnenden Gewinne jedes Jahr auf dieselbe Art zu ermitteln, es sei denn, daß ausreichende Gründe dafür bestehen, anders zu verfahren.

(7) לענין סעיפים־קטנים (1) עד (6) לעיל ייקבעו הרווחים שיש לייחסם למפעל־קבע על פי אותה שיטה בכל שנה ושנה, זולת אם יש טעם ראוי ומספיק שלא לעשות כן.

(7) For the purposes of paragraphs (1) to (6) above, the profits to be attributed to the permanent establishment shall be determined by the same method year by year unless there is good and sufficient reason to the contrary.

(8) Die Absätze 1 und 2 sind nicht so auszulegen, als hinderten sie eine der Vertragsparteien daran, die aus Quellen innerhalb ihres Hoheitsgebiets einem Unternehmen des anderen Hoheitsgebiets zufließenden Einkünfte (Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, Dividenden, Zinsen, Lizenz-

(8) סעיפים־קטנים (1) ו־(2) לעיל לא יפורשו כאילו הם מונעים אחד הצדדים המתקשרים מלהטיל בהתאם לאמנה זו מס על הכנסה ממקורות שבתחומי ארצו המתקבלת על ידי מיזם של הארץ האחרת (הכנסה מנכסי מקרקעין, דיבידנדים, ריבית, תמלוגים במשמעות סעיף 14, סעיפים קטנים (2) ו־(3) לאמנה זו) ואפילו

(8) Paragraphs (1) and (2) above shall not be construed as preventing one of the Contracting Parties from imposing pursuant to this Convention tax on income derived from sources within its territory (income from immovable property, dividends, interest, royalties within the meaning of

gebühren im Sinne des Artikels 14 Absätze 2 und 3) nach Maßgabe dieses Abkommens zu besteuern, auch wenn diese Einkünfte keiner im erstgenannten Hoheitsgebiet gelegenen Betriebstätte zuzurechnen sind.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel 5

(1) Wenn

a) ein Unternehmen eines der Hoheitsgebiete unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsführung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens des anderen Hoheitsgebiets beteiligt ist, oder

b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsführung, der Kontrolle oder am Kapital eines Unternehmens eines der Hoheitsgebiete und eines Unternehmens des anderen Hoheitsgebiets beteiligt sind,

und wenn in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen abweichen, die zwischen unabhängigen Unternehmen vereinbart würden, so dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen hätte erzielen können, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

Artikel 6

(1) Einkünfte aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(2) Befindet sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung eines Unternehmens der Seeschiffahrt an Bord eines Schiffes, so gilt er als in dem Hoheitsgebiet gelegen, in dem der Heimathafen des Schiffes liegt oder, wenn kein Heimathafen vorhanden ist, in dem Hoheitsgebiet, in dem die Person, die das Schiff betreibt, ansässig ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für die nicht nach dem Gewerbeertrag berechnete Gewerbesteuer.

הכנסה כזאת אין ניתן לייחסה למפעל־קבע המצוי בארץ הנזכרת לראשונה.

(9) סעיפים־קטנים (1) עד (8) לעיל יחולו כיוצא בזה לגבי מס עסק (Gewerbe-steuer) המחושב על בסיס שונה מאשר רווחים תעשייתיים ומסחריים.

סעיף 5

(1) מקום -

(א) שמיזם הארץ האחת משתתף, במישרין או בעקיפין, בהנהלתו של מיזם הארץ האחרת, בשליטה עליו או בהונו. או -

(ב) שאותם בני־אדם משתתפים, במישרין או בעקיפין, בהנהלתם או בהונם של מיזם הארץ האחת ושל מיזם הארץ האחרת, או בשליטה עליהם

ובמקרה זה או זה נקבעים או מוטלים בין שני המיזמים, ביחסיהם המסחריים או הכספים, תנאים שונים מאלה שהיו נקבעים בין שני מיזמים בלתי־תלויים זה בזה, הדי כל רווחים שאלמלא אותם תנאים היו נובעים לאחד המיזמים אלא שמפאת אותם תנאים לא נבעו כך, יהא מותר לכלול אותם ברווחיו של אותו מיזם ולהטיל עליהם מס בהתאם לכך.

(2) סעיף־קטן (1) לעיל יחול כיוצא בזה לגבי מס עסק המחושב על בסיס שונה מאשר רווחים תעשייתיים ומסחריים.

סעיף 6

(1) הכנסה מהפעלת אניות או כלי־טיס בתעבורה בין־לאומית תהיה חייבת במס רק באותה ארץ שבה מצוי מקום ההנהלה הממשי של המיזם.

(2) היה מקום ההנהלה הממשי של מיזם ספנות באניה, רואים את המקום כאילו הוא מצוי בארץ שבה מצוי נמל הבית של אניה זו, או אם אין נמל בית כזה, בארץ שבה יושב מפעיל האניה.

(3) סעיפים־קטנים (1) ו־(2) לעיל יחולו כיוצא בזה לגבי מס־עסק (Gewerbe-steuer) המחושב על ביסס שונה מאשר רווחים מסחריים ותעשייתיים.

Article 14, paragraphs (2) and (3) of this Convention) by an enterprise of the other territory, even if such income is not attributable to a permanent establishment in the first-mentioned territory.

(9) Paragraphs (1) to (8) above shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article 5

(1) Where

(a) an enterprise of one of the territories participates directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of the other territory, or

(b) the same persons participate directly or indirectly in the management, control or capital of an enterprise of one of the territories and an enterprise of the other territory

and in either case conditions are made or imposed between the two enterprises in their commercial or financial relations which differ from those which would be made between independent enterprises, then any profits which would, but for those conditions, have accrued to one of the enterprises, but, by reason of those conditions, have not so accrued, may be included in the profits of that enterprise and taxed accordingly.

(2) Paragraph (1) above shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Article 6

(1) Income from the operation of ships or aircraft in international traffic shall be taxable only in the territory in which the place of effective management of the enterprise is situated.

(2) If the place of effective management of a shipping enterprise is aboard a ship, then it shall be deemed to be situated in the territory in which the home harbour of the ship is situated, or, if there is no such home harbour, in the territory of which the operator of the ship is a resident.

(3) Paragraphs (1) and (2) above shall likewise apply in respect of the Gewerbesteuer (trade tax) computed on a basis other than industrial and commercial profits.

Artikel 7

(1) Vorbehaltlich des Artikels 3 Absatz 3 kann der Gewinn aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch von Vermögenswerten, den eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person aus Quellen innerhalb des anderen Hoheitsgebiets bezieht, nur in dem erstgenannten Hoheitsgebiet besteuert werden.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt und der Gewinn dieser Betriebstätte zuzurechnen ist; in diesem Fall ist Artikel 4 anzuwenden.

סעיף 7

(1) בכפוף להוראות סעיף 3, סעיף־קטן (3), לאמנה זו, רווחים של תושב הארץ האחת הנובעים ממקורות שבתחומי הארץ האחרת ממכירה, העברה או חילוף של נכסי הון, יוטל עליהם מס רק באותה ארץ הנזכרת ראשונה.

(2) סעיף־קטן (1) לעיל לא יחול מקום שתושב הארץ האחת מנהל עסקים בארץ האחרת באמצעות מפעל־קבע המצוי בה ורווחים אלה ניתן לייחסם לאותו מפעל־קבע; במקרה זה יחול סעיף 4 לאמנה זו.

Article 7

(1) Subject to the provisions of Article 3 paragraph (3) of this Convention gains from the sale, transfer or exchange of capital assets derived by a resident of one of the territories from sources within the other territory shall be taxable only in the first-mentioned territory.

(2) Paragraph (1) above shall not apply where a resident of one of the territories carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein and such gains are attributable to that permanent establishment; in such event Article 4 of this Convention shall be applicable.

Artikel 8

(1) Einkünfte, die eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, können nur in diesem Hoheitsgebiet besteuert werden, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Hoheitsgebiet regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so kann der Teil der Einkünfte, der dieser Einrichtung zuzurechnen ist, in diesem anderen Hoheitsgebiet besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 können Einkünfte, die berufsmäßige Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

(3) Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrates einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Hoheitsgebiet ansässig ist, können in diesem anderen Hoheitsgebiet besteuert werden.

סעיף 8

(1) הכנסה שהושגה על ידי תושב הארץ האחת משירותים מקצועיים או מפעילויות עצמאיות אחרות בעלות אופי דומה יוטל עליה מס רק באותה ארץ זולת אם יש לו בארץ האחרת בסיס קבוע העומד לרשותו בקביעות לצורך ביצוע פעילויותיו אם יש לו בסיס קבוע כזה הרי אותו חלק מהכנסתו שניתן לייחסו לאותו בסיס אפשר להטיל עליו מס באותה ארץ אחרת.

(2) על אף הוראות סעיף־קטן (1) לעיל, הכנסה המתקבלת על ידי מבדרים ציבוריים, כגון אמני תיאטרון, קולנוע, רדיו או טלביזיה ומוסיקאים ועל ידי אתלטים מפעילויותיהם האישיות בתור כאלה אפשר להטיל עליה מס בארץ שבה מבוצעות פעילויות אלה.

(3) גמול לחברי דירקטוריון ותשלומים דומים המתקבלים על ידי תושב הארץ האחת בתפקידו כחבר הדירקטוריון של חברה שהיא תושב הארץ האחרת, אפשר להטיל עליהם מס באותה ארץ אחרת.

Article 8

(1) Income derived by a resident of one of the territories in respect of professional services or other independent activities of a similar character shall be taxable only in that territory unless he has a fixed base regularly available to him in the other territory for the purpose of performing his activities. If he has such a fixed base, such part of that income as is attributable to that base may be taxed in that other territory.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph (1) above, income derived by public entertainers, such as theatre, motion picture, radio or television artists, and musicians and by athletes, from their personal activities as such, may be taxed in the territory in which these activities are exercised.

(3) Directors' fees and similar payments derived by a resident of one of the territories in his capacity as a member of the board of directors of a company which is a resident of the other territory may be taxed in that other territory.

Artikel 9

(1) Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, können nur in diesem Hoheitsgebiet besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Hoheitsgebiet ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in diesem anderen Hoheitsgebiet besteuert werden.

סעיף 9

(1) משכורות, שכר עבודה ושכר דומה אחר המתקבל על ידי תושב הארץ האחת תמורת עבודה, יוטל עליהם מס רק באותה ארץ זולת אם העבודה מבוצעת בארץ האחרת. אם העבודה מבוצעת בארץ האחרת אפשר להטיל באותה ארץ אחרת מס על השכר שהושג בה.

Article 9

(1) Salaries, wages and other similar remuneration derived by a resident of one of the territories in respect of an employment shall be taxable only in that territory unless the employment is exercised in the other territory. If the employment is so exercised, such remuneration as is derived therefrom may be taxed in that other territory.

(2) Abweichend von Absatz 1 können Vergütungen, die eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person für eine in dem anderen Hoheitsgebiet ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Hoheitsgebiet besteuert werden, wenn:

a) sich der Empfänger während des betreffenden Steuerjahres insgesamt nicht länger als 183 Tage in dem anderen Hoheitsgebiet aufhält,

b) die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Hoheitsgebiet ansässig ist, und

c) die Vergütungen nicht vom Gewinn einer Betriebstätte oder einer festen Einrichtung abgezogen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Hoheitsgebiet hat.

(3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2 können Vergütungen für Dienstleistungen, die an Bord eines Seeschiffes oder Luftfahrzeuges im internationalen Verkehr erbracht werden, in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(2) על אף הוראות סעיף־קטן **(1)** לעיל, שכר המתקבל על ידי תושב הארץ האחת תמורת עבודה המבוצעת בארץ האחרת, יוטל עליו מס רק בארץ הנזכרת ראשונה אם:

(א) המקבל שוהה בארץ האחרת לתקופה או לתקופות שאינן עולות ביחד על **183** ימים בשנה הפיסקאלית הנדונה;

(ב) התשלום שולם על ידי מעביד, או בשם מעביד, שאיננו תושב הארץ האחרת; וכן

(ג) התשלום לא נוכה מרווחיו של מפעל־קבע או של בסיס קבע שיש לו למעביד בארץ האחרת.

(3) על אף הוראות סעיפים־קטנים **(1)** ו־**(2)** לעיל, תשלומים בעד שירותים אישיים שבוצעו באניה או בכלי טיס בתעבורה בין־לאומית אפשר להטיל עליהם מס בארץ שבה מצוי מקום ההנהלה הממשית של המיזם.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph (1) above, remuneration derived by a resident of one of the territories in respect of an employment exercised in the other territory shall be taxable only in the first-mentioned territory if:

(a) the recipient is present in the other territory for a period or periods not exceeding in the aggregate 183 days in the fiscal year concerned;

(b) the remuneration is paid by, or on behalf of an employer who is not a resident of the other territory; and,

(c) the remuneration is not deducted from the profits of a permanent establishment or a fixed base which the employer has in the other territory.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraphs (1) and (2) above remuneration for personal services performed aboard a ship or aircraft in international traffic may be taxed in the territory in which the place of effective management of the enterprise is situated.

Artikel 10

(1) Abweichend von Artikel 9 können Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die von öffentlichen Kassen der Bundesrepublik, eines Landes oder einer seiner Gebietskörperschaften für Dienstleistungen gezahlt werden, in der Bundesrepublik besteuert werden; sie werden in Israel nicht besteuert, wenn die Zahlung an einen deutschen Staatsangehörigen im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 Nummer 9 a geleistet wird.

(2) Abweichend von Artikel 9 können Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die von öffentlichen Kassen Israels für Dienstleistungen gezahlt werden, in Israel besteuert werden; sie werden in der Bundesrepublik nicht besteuert, wenn die Zahlung an einen Staatsangehörigen Israels im Sinne des Artikels 2 Absatz 1 Nummer 9 b geleistet wird.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht auf Zahlungen für Dienstleistungen anzuwenden, die im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit der Bundesrepublik oder Israels, eines Landes oder einer ihrer Gebietskörperschaften erbracht werden.

(4) Die Absätze 1 und 2 gelten auch für Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die im Falle der Bundesrepublik die Deutsche Bundesbank, die

סעיף 10

(1) על אף הוראות סעיף 9 לאמנה זו, משכורות, שכר עבודה ושכר דומה אחר ששולמו מתוך קרנות ציבור של הרפובליקה הפדרלית, של מדינה ממדינותיה או של יחידת־משנה פוליטית שלה או של אחת מרשויותיה המקומיות תמורת שירותים שניתנו יוטל עליהם מס ברפובליקה הפדרלית; לא יוטל עליהם מס בישראל אם התשלום נעשה לאזרח של הרפובליקה הפדרלית כמשמעותו בסעיף 2. סעיף־קטן **(1)**, פסקה 9 **(א)** לאמנה זו.

(2) על אף הוראות סעיף 9 לאמנה זו, משכורות, שכר עבודה ושכר דומה אחר ששולמו מתוך קרנות ציבור של ישראל תמורת שירותים שניתנו יוטל עליהם מס בישראל; לא יוטל עליהם מס ברפובליקה הפדרלית אם התשלום נעשה לאזרח ישראלי כמשמעותו בסעיף 2. סעיף־קטן **(1)**, פסקה 9 **(ב)**, לאמנה זו.

(3) סעיפים־קטנים **(1)** ו־**(2)** לעיל לא יחולו על תשלומים תמורת שירותים שניתנו בקשר לכל עסק המתנהל על ידי הרפובליקה הפדרלית או ישראל, על ידי מדינה ממדינותיהן או על ידי יחידת־משנה פוליטית שלהן או רשות מקומית שלהן.

(4) סעיפים־קטנים **(1)** ו־**(2)** לעיל יחולו גם על משכורות, שכר עבודה ושכר דומה אחר ששולמו, לגבי הרפובליקה הפדרלית – על ידי הבנק הפדרלי הגרמני

Article 10

(1) Notwithstanding the provisions of Article 9 of this Convention salaries, wages and other similar remuneration paid out of public funds of the Federal Republic, a Land or one of its political sub-divisions or local authorities in respect of services rendered shall be taxable in the Federal Republic; they shall not be taxed in Israel if the payment is made to a German national within the meaning of Article 2 paragraph (1) sub-paragraph 9 (a) of this Convention.

(2) Notwithstanding the provisions of Article 9 of this Convention salaries, wages and other similar remuneration paid out of public funds of Israel in respect of services rendered shall be taxable in Israel; they shall not be taxed in the Federal Republic if the payment is made to a national of Israel within the meaning of Article 2 paragraph (1) sub-paragraph 9 (b) of this Convention.

(3) Paragraphs (1) and (2) above shall not apply to payments in respect of services rendered in connection with any business carried on by the Federal Republic or Israel, a Land or political sub-division or local authority thereof.

(4) Paragraphs (1) and (2) above shall also apply to salaries, wages and other similar remuneration paid, in the case of the Federal Republic by the

Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, und im Falle Israels die Bank von Israel zahlen.

Artikel 11

(1) Renten, Ruhegehälter und andere ähnliche Vergütungen, die für frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, können nur in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem der Empfänger ansässig ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 können Renten, Ruhegehälter und andere ähnliche Vergütungen für frühere unselbständige Arbeit, die von öffentlichen Kassen des Staates einer Vertragspartei, eines Landes oder einer ihrer Gebietskörperschaften an eine in dem Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei ansässige Person gezahlt werden, in dem Hoheitsgebiet des Staates der erstgenannten Vertragspartei besteuert werden; sie werden in dem Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei nicht besteuert.

(3) Absatz 2 gilt auch für Renten, Ruhegehälter und andere ähnliche Vergütungen für frühere unselbständige Arbeit, die im Falle der Bundesrepublik die Deutsche Bundesbank, die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, und im Falle Israels die Bank von Israel zahlen.

Artikel 12

(1) Für Dividenden, die einer in einem der Hoheitsgebiete ansässigen Person von einer in dem anderen Hoheitsgebiet ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, darf der Satz der Steuer in diesem anderen Hoheitsgebiet 25 vom Hundert nicht übersteigen.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn der Empfänger in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt und die Dividenden dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall gilt Artikel 4.

Artikel 13

(1) Für die einer in einem der Hoheitsgebiete ansässigen Person von einer in dem anderen Hoheitsgebiet ansässigen Person gezahlten Zinsen und sonstigen Einkünften aus Obligationen, Wertpapieren, Wechseln und Schuldverschreibungen oder anderen Schuldverpflichtungen, auch wenn sie durch Grundpfandrechte gesichert sind, darf der Satz der Steuer in diesem anderen Hoheitsgebiet 15 vom Hundert nicht übersteigen.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn der Empfänger in dem anderen Hoheits-

הרכבת (Deutsche Bundesbank), הרכבת הפדרלית הגרמנית (Deutsche Bundesbahn) והדואר הפדרלי הגרמני (Deutsche Bundespost), ולגבי ישראל - על ידי בנק ישראל.

סעיף 11

(1) אנונות, קיצבאות וגמולים דומים אחרים ששולמו תמורת עבודה שנעשתה בעבר, יוטל עליהם מס רק באותה ארץ שהמקבל הוא תושב בה.

(2) על אף הוראות סעיף־קטן (1) לעיל, אנונות, קיצבאות וגמולים דומים אחרים תמורת עבודה שנעשתה בעבר ששולמו מתוך קרנות ציבור של מדינת הצד המתקשר האחד, של מדינה ממדינותיו או של יחידת־משנה פוליטית שלו או של רשות מקומית שלו, לתושב שטח מדינתו של הצד המתקשר האחר, יוטל עליהם מס בשטח מדינתו של הצד המתקשר הנזכר ראשונה; לא יוטל עליהם מס בשטח מדינתו של הצד המתקשר האחר.

(3) סעיף־קטן (2) לעיל יחול גם על אנונות, קיצבאות וגמולים דומים אחרים תמורת עבודה שנעשתה בעבר, ששולמו - כשהמדובר הוא ברפובליקה הפדרלית - על ידי הדויטשה בונדסבנק, הדויטשה בונדסבאהן והדויטשה בונדספוסט וכשהמדובר הוא בישראל - על ידי בנק ישראל.

סעיף 12

(1) דיבידנדים ששולמו לתושב הארץ האחת על ידי חברה שהיא תושב הארץ האחרת לא יוטל עליהם מס באותה ארץ אחרת בשיעור העולה על 25 אחוז למאה.

(2) סעיף־קטן (1) לעיל לא יחול מקום שהמקבל מנהל עסק בארץ האחרת באמצעות מפעל קבע המצוי בה ושאותו דיבידנד ניתן לייחסו לאותו מפעל־קבע; במקרה זה יחול סעיף 4 לאמנה זו.

סעיף 13

(1) ריבית והכנסה אחרת משטרי ערך, בטוחות, שטרות, איגרות־חוב או כל צורת חובות אחרת המשולמת לתושב הארץ האחת על ידי תושב הארץ האחרת, בין שהן מבוטחות במשכנתאות ובין שאינן מבוטחות כן, לא יוטל עליהן מס באותה ארץ אחרת בשיעור העולה על 15 אחוז למאה.

(2) סעיף־קטן (1) לעיל לא יחול מקום שהמקבל מנהל עסקים בארץ האחרת

Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost, and in the case of Israel by the Bank of Israel.

Article 11

(1) Annuities, pensions and other similar remuneration paid in consideration of past employment shall be taxable only in the territory of which the recipient is a resident.

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph (1) above annuities, pensions and other similar remuneration in respect of past employment paid out of public funds of the State of a Contracting Party, a Land or a political sub-division or local authority thereof to a resident of the territory of the State of the other Contracting Party, shall be taxable in the territory of the State of the first-mentioned Contracting Party; they shall not be taxed in the territory of the State of the other Contracting Party.

(3) Paragraph (2) above shall also apply to annuities, pensions and other similar remuneration in respect of past employment paid, in the case of the Federal Republic by the Deutsche Bundesbank, the Deutsche Bundesbahn and the Deutsche Bundespost, and in the case of Israel by the Bank of Israel.

Article 12

(1) Dividends paid to a resident of one of the territories by a company resident of the other territory may not be taxed in that other territory at a rate exceeding 25 percent.

(2) Paragraph (1) above shall not apply where the recipient carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein and such dividend is attributable to that permanent establishment; in such event Article 4 of this Convention shall be applicable.

Article 13

(1) Interest and other income from bonds, securities, notes, debentures or any other form of indebtedness, whether or not secured by mortgages, paid to a resident of one of the territories by a resident of the other territory may not be taxed in that other territory at a rate exceeding 15 percent.

(2) Paragraph (1) above shall not apply where the recipient carries on

gebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt und die Zinsen dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall gilt Artikel 4.

(3) Abweichend von den Absätzen 1 und 2

a) können Einkünfte im Sinne des Absatzes 1, die eine in Israel ansässige Person an die Deutsche Bundesbank zahlt, nur in der Bundesrepublik besteuert werden;

b) können Einkünfte im Sinne des Absatzes 1, die eine in der Bundesrepublik ansässige Person an die Bank von Israel zahlt, nur in Israel besteuert werden.

באמצעות מפעל קבע המצוי שם ואותה ריבית ניתן ליחסה לאותו מפעל־קבע; במקרה זה יחול סעיף 4 לאמנה זו.

(3) על אף הוראות סעיפים־קטנים (1)

(א) הכנסה במשמעות סעיף־קטן (1) לעיל ששילם תושב ישראל לבנק הפדרלי הגרמני (Deutsche Bundesbank) יוטל עליה מס ברפובליקה הפדרלית בלבד;

(ב) הכנסה במשמעות סעיף־קטן (1) לעיל ששילם תושב הרפובליקה הפדרלית לבנק ישראל יוטל עליה מס בישראל בלבד.

business in the other territory through a permanent establishment situated therein and such interest is attributable to that permanent establishment; in such event Article 4 of this Convention shall be applicable.

(3) Notwithstanding the provisions of paragraphs (1) and (2) above

(a) income within the meaning of paragraph (1) above paid by a resident of Israel to the Deutsche Bundesbank shall be taxable only in the Federal Republic;

(b) income within the meaning of paragraph (1) above paid by a resident of the Federal Republic to the Bank of Israel shall be taxable only in Israel.

Artikel 14

(1) Wiederkehrende oder einmalige Lizenzgebühren auf Grund von Urheberrechten und andere Vergütungen, die für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung literarischer, bühnenschriftstellerischer, musikalischer oder künstlerischer Werke gezahlt werden (mit Ausnahme von wiederkehrenden oder einmaligen Lizenzgebühren und ähnlichen Vergütungen für kinematographische oder im Fernsehen verwendete Filme), können nur in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem der Empfänger ansässig ist.

(2) Für wiederkehrende oder einmalige Lizenzgebühren und andere Vergütungen, die einer in einem der Hoheitsgebiete ansässigen Person von einer in dem anderen Hoheitsgebiet ansässigen Person für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Verfahren oder Formeln gezahlt werden, darf der Satz der Steuer in diesem anderen Hoheitsgebiet 5 vom Hundert nicht übersteigen.

(3) Absatz 2 gilt auch für wiederkehrende oder einmalige Lizenzgebühren und andere Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung gewerblichen, kaufmännischen oder wissenschaftlichen Geräts und für die Erteilung von Auskünften über gewerbliche, kaufmännische und wissenschaftliche Erfahrungen.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht, wenn der Empfänger in dem anderen Hoheitsgebiet eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebstätte ausübt und die Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen dieser Betriebstätte zuzurechnen sind; in diesem Fall gilt Artikel 4.

סעיף 14

(1) תמלוגי זכות יוצרים ותשלומים אחרים, בין חוזרים ונשנים ובין חד־פעמיים, המשולמים כתמורה בעד השימוש, או בעד זכות השימוש, ביצירה ספרותית, דרמטית, מוסיקלית או אמנותית (להוציא תמלוגים ותשלומים דומים, בין חוזרים ונשנים ובין חד־פעמיים, בקשר לסרטי קולנוע או סרטים לשימוש בקשר עם טלביזיה), יוטל עליהם מס רק באותה ארץ שהמקבל הוא תושב בה.

(2) תמלוגים ותשלומים אחרים, בין חוזרים ונשנים ובין חד־פעמיים, המשולמים לתושב הארץ האחת על ידי תושב הארץ האחרת כתמורה בעד השימוש, או בעד זכות השימוש, בכל פטנט, סימן מסחרי, מדגם או דגם, תרשים, תהליך או נוסחה סודיים, לא יוטל עליהם מס באותה ארץ אחרת בשיעור העולה על 5 אחוז למאה.

(3) הוראות סעיף־קטן (2) לעיל יחולו גם על כל תמלוגים ותשלומים אחרים, בין חוזרים ונשנים ובין חד־פעמיים, המשולמים בעד השימוש או בעד זכות השימוש בציוד תעשייתי, מסחרי או מדעי ובעד אספקת ידיעות הנוגעות לידע תעשייתי, מסחרי או מדעי.

(4) סעיפים־קטנים (1) עד (3) לעיל לא יחולו מקום שהמקבל מנהל עסקים בארץ האחרת באמצעות מפעל־קבע המצוי בה ואותם תמלוגים או תשלומים האחרים ניתן לייחסם לאותו מפעל־קבע; במקרה זה יחול סעיף 4 לאמנה זו.

Article 14

(1) Copyright royalties and other payments, whether recurring or not, paid as consideration for the use of, or the right to use, any literary, dramatic, musical or artistic work (excluding royalties and like payments, whether recurring or not, in respect of motion picture films or films for use in connection with television) shall be taxable only in the territory of which the recipient is a resident.

(2) Royalties and other payments, whether recurring or not, paid as consideration for the use of, or the right to use, any patent, trade mark, design or model, plan, secret process or formula to a resident of one of the territories by a resident of the other territory may not be taxed in that other territory at a rate exceeding 5 percent.

(3) The provisions of paragraph (2) above shall also apply to all royalties and other payments, whether recurring or not, paid as consideration for the use of, or the right to use, industrial, commercial or scientific equipment and for the supply of information concerning industrial, commercial and scientific experience.

(4) Paragraphs (1) to (3) above shall not apply where the recipient carries on business in the other territory through a permanent establishment situated therein and such royalties or other payments are attributable to that permanent establishment; in such event Article 4 of this Convention shall be applicable.

Artikel 15

Hochschullehrer oder Lehrer aus einem der Hoheitsgebiete, die während eines vorübergehenden Aufenthaltes von höchstens zwei Jahren eine Vergütung für eine Lehrtätigkeit an einer Universität, Hochschule, Schule oder anderen Lehranstalt in dem anderen Hoheitsgebiet erhalten, sind hinsichtlich dieser Vergütung in diesem anderen Hoheitsgebiet nicht steuerpflichtig.

סעיף 15

פרופסור או מורה מהארץ האחת המקבל שכר בעד הוראה באוניברסיטה, קולג', בית ספר או מוסד חינוכי אחר בארץ האחרת, במשך תקופת ישיבה ארעית שלא למעלה משנתיים, יהיה פטור באותה ארץ אחרת ממס לגבי אותו שכר.

Article 15

A professor or teacher from one of the territories, who receives remuneration for teaching, during a period of temporary residence not exceeding two years, at a university, college, school or other educational institution in the other territory, shall be exempt from tax in that other territory in respect of that remuneration.

Artikel 16

(1) Eine natürliche Person aus einem der Hoheitsgebiete, die sich vorübergehend in dem anderen Hoheitsgebiet aufhält, und zwar lediglich

a) als Student an einer anerkannten Universität, Hochschule oder Schule dieses anderen Hoheitsgebiets,

b) als Lehrling (in der Bundesrepublik einschließlich der Volontäre oder Praktikanten) oder

c) als Empfänger eines in erster Linie für das Studium oder für die Forschung bestimmten Zuschusses, Unterhaltsbetrages oder Preises einer religiösen, mildtätigen, wissenschaftlichen oder pädagogischen Organisation,

wird mit den für ihren Unterhalt, ihre Erziehung oder ihre Ausbildung bestimmten Überweisungen aus dem Ausland, mit einem Stipendium und mit allen Beträgen, die eine Vergütung für eine in diesem anderen Hoheitsgebiet ausgeübte nichtselbständige Arbeit darstellen, in dem anderen Hoheitsgebiet nicht zur Steuer herangezogen.

(2) Eine natürliche Person aus einem der Hoheitsgebiete, die sich in dem anderen Hoheitsgebiet vorübergehend für die Dauer von längstens einem Jahr als Arbeitnehmer eines Unternehmens des erstgenannten Hoheitsgebiets oder einer der in Absatz 1 Buchstabe c genannten Organisationen oder auf Grund eines mit einem solchen Unternehmen oder einer solchen Organisation geschlossenen Vertrages lediglich zu dem Zweck aufhält, technische, berufliche oder geschäftliche Erfahrungen von einer anderen Person — also nicht von dem Unternehmen oder der Organisation — zu erwerben, wird in dem anderen Hoheitsgebiet mit den Vergütungen, die für diesen Zeitraum gezahlt werden, nicht zur Steuer herangezogen, es sei denn, daß die Vergütungen den Betrag von 15 000 DM oder dessen Gegenwert in israelischer Währung übersteigen.

(3) Eine natürliche Person aus einem der Hoheitsgebiete, die sich in dem anderen Hoheitsgebiet vorübergehend

סעיף 16

(1) יחיד מהארץ האחת הנמצא ארעית בארץ האחרת אך ורק -

(א) כסטודנט באוניברסיטה, קולג' או בית־ספר מוכרים באותה ארץ אחרת, או

(ב) כחניך בעסק (לרבות ברפובליקה הפדרלית וולונטר או פרקטיקנט), או

(ג) כמקבל מארגון דתי, מארגון צדקה, מארגון מדעי או מארגון חינוכי מענק, קצובה או פרס למטרה ראשית של לימוד או מחקר,

לא יוטל עליו מס בארץ האחרת לגבי כספים שהוא מקבל מחוץ־לארץ לצורך מחייתו, חינוכו או הכשרתו, לגבי סטיפנדיה ולגבי כל סכום המהווה שכר בעד עבודה באותה ארץ אחרת.

(2) יחיד מהארץ האחת הנמצא ארעית בארץ האחרת לתקופה שאינה עולה על שנה אחת, כעובד של מיזם של הארץ הראשונה או של ארגון הנזכר בפסקה (ג) לסעיף־קטן (1) לעיל, או כעובד על פי חוזה אתם, אך ורק לשם רכישת ידע טכני. מקצועי או עסקי מאדם שאיננו אותו מיזם או ארגון, לא יוטל באותה ארץ אחרת מס על שכרו בעד אותה תקופה, זולת אם סכום השכר עולה על 15,000 דויטשה מארק או על שקולתם במטבע ישראלי.

(3) יחיד מהארץ האחת הנמצא ארעית בארץ האחרת לפי הסדרים עם ממשלתה של אותה ארץ אחרת אך ורק לשם הכשרה.

Article 16

(1) An individual from one of the territories who is temporarily present in the other territory solely

(a) as a student at a recognized university, college or school in such other territory;

(b) as a business apprentice (including in the Federal Republic a Volontaer or a Praktikant), or

(c) as the recipient of a grant, allowance or award for the primary purpose of study or research from a religious, charitable, scientific or educational organization,

shall not be taxed in the other territory in respect of remittances from abroad for the purposes of his maintenance, education or training, in respect of a scholarship, and in respect of any amount representing remuneration for an employment in that other territory.

(2) An individual from one of the territories who is temporarily present in the other territory for a period not exceeding one year, as an employee of, or under contract with, an enterprise of the former territory or an organization referred to in paragraph (1) sub-paragraph (c) above, solely to acquire technical, professional or business experience from a person other than such enterprise or organization shall not be taxed in that other territory on remuneration for such period unless the amount thereof exceeds 15,000 DM or its equivalent in Israeli currency.

(3) An individual from one of the territories temporarily present in the other territory under arrangements

auf Grund von Vereinbarungen mit der Regierung des anderen Hoheitsgebiets lediglich zur Ausbildung, zur Forschung oder zum Studium aufhält, wird in dem anderen Hoheitsgebiet mit den Vergütungen, die sie für die Ausbildung, Forschung oder das Studium erhält, nicht zur Steuer herangezogen, es sei denn, daß die Vergütungen den Betrag von 25 000 DM oder dessen Gegenwert in israelischer Währung übersteigen

מחקר או לימוד לא יוטל באותה ארץ אחרת מס על השכר שהוא מקבל בעד ההשכרה, המחקר או הלימוד, זולת אם סכום השכר עולה על 25,000 דויטשה מארק או על שקולתם במטבע ישראלי.

with the Government of that other territory solely for the purpose of training, research or study shall not be taxed in that other territory on remuneration received in respect of such training, research or study, unless the amount thereof exceeds 25,000 DM or its equivalent in Israeli currency.

Artikel 17

Die in den vorstehenden Artikeln nicht ausdrücklich erwähnten Einkünfte können nur in dem Hoheitsgebiet besteuert werden, in dem der Empfänger ansässig ist.

סעיף 17

פריטי ההכנסה שלא הוזכרו במפורש בסעיפים הקודמים, יוטל עליהם מס רק באותה ארץ בלבד שהמקבל הוא תושב בה.

Article 17

The items of income not expressly mentioned in the foregoing Articles shall be taxable only in the territory of which the recipient is a resident.

Artikel 18

(1) Bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

a) Von der Bemessungsgrundlage für die Steuer der Bundesrepublik werden die Einkünfte aus Quellen innerhalb Israels ausgenommen, die in Übereinstimmung mit diesem Abkommen in Israel besteuert werden können, es sei denn, daß Buchstabe b anzuwenden ist Die Bundesrepublik behält aber das Recht, die so ausgenommenen Einkünfte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen.

b) Auf die für die nachstehenden Einkünfte zu zahlende Steuer der Bundesrepublik vom Einkommen wird die israelische Steuer angerechnet, die für diese Einkünfte nach israelischem Recht und in Übereinstimmung mit diesem Abkommen zu zahlen ist:

aa) Dividenden, soweit sie nicht unter Buchstabe d fallen;

bb) Zinsen im Sinne des Artikels 13 Absatz 1;

cc) Lizenzgebühren und andere ähnliche Vergütungen im Sinne des Artikels 14;

dd) Gehälter, Löhne und andere ähnliche Vergütungen, die von öffentlichen Kassen Israels für Dienstleistungen gezahlt werden und nicht nach Artikel 10 Absätze 2 und 4 von der Steuer der Bundesrepublik befreit sind

סעיף 18

(1) לגבי תושב הרפובליקה הפדרלית ייקבע המס כלהלן:

(א) חוץ ממקרה שיחולו לגביו הוראות פסקה (ב) שלהלן יוצא מכלל הבסיס שעל פיו מוטל מס הרפובליקה הפדרלית כל פריט־הכנסה ממקורות שבתחומי ישראל שמותר להטיל עליו מס בישראל לפי אמנה זו. אולם הרפובליקה הפדרלית שומרת לעצמה את הזכות לקחת בחשבון, בקביעת שיעור המס שלה, את פריטי ההכנסה שהוצאו מהכלל כאמור.

(ב) מס ישראלי המשתלם לפי דיני ישראל ובהתאם לאמנה זו על פריטי ההכנסה שלהלן, יותר בזיכוי נגד אותו מס הרפובליקה הפדרלית על הכנסה המשתלם על פריטי הכנסה אלה:

(אא) דיבידנדים שלא נדונים בפסקה (ד) להלן;

(בב) ריבית במשמעות סעיף 13, סעיף־קטן (1), לאמנה זו:

(גג) תמלוגים ותשלומים דומים אחרים הנזכרים בסעיף 14 לאמנה זו:

(דד) משכורות, שכר־עבודה ושכר דומה אחר המשולמים מתוך קרנות ציבור בישראל תמורת שירותים ושאינם פטורים ממס הרפובליקה הפדרלית לפי סעיף 10, סעיפים־קטנים (2) ו־(4), לאמנה זו.

Article 18

(1) Tax shall be determined in the case of a resident of the Federal Republic as follows:

(a) Unless the provisions of sub-paragraph (b) below apply, there shall be excluded from the basis upon which Federal Republic tax is imposed, any item of income from sources within Israel, which, according to this Convention, may be taxed in Israel. The Federal Republic, however, retains the right to take into account in the determination of its rate of tax the items of income so excluded.

(b) Israeli tax payable under the laws of Israel and in accordance with this Convention on the following items of income shall be allowed as a credit against such Federal Republic tax on income as is payable in respect of these following items of income:

(aa) dividends not dealt with in sub-paragraph (d) below;

(bb) interest within the meaning of Article 13, paragraph (1) of this Convention;

(cc) royalties and other like payments referred to in Article 14 of this Convention;

(dd) salaries, wages and other similar remuneration paid out of public funds of Israel in respect of services not being exempt from Federal Republic tax under Article 10, paragraphs (2) and (4) of this Convention.

c) Wird in den Fällen des Buchstaben b Doppelbuchstaben aa und bb die israelische Steuer von Dividenden oder Zinsen nach Vorschriften des israelischen Steuerrechts, welche die Vertragsparteien im beiderseitigen Einvernehmen bezeichnen, für eine begrenzte Zeit ganz erlassen oder ermäßigt, so wird ein Betrag von mindestens 25 vom Hundert dieser Dividenden oder 15 vom Hundert dieser Zinsen auf die Steuer der Bundesrepublik von diesen Einkünften angerechnet. Die Anrechnung nach Satz 1 darf jedoch nicht die Steuer übersteigen, die Israel ohne diesen Steuererlaß oder diese Ermäßigung erhoben hätte.

(ג) אם במקרים הנדונים ב־(אא) וב־(בב) לפסקה (ב) לעיל המס הישראלי על דיבידנדים או ריבית שוחרר כולו או הופחת לתקופת־זמן מוגבלת לפי הוראות חוק המס הישראלי שפורטו בהסכמה הדדית בין הצדדים המתקשרים, יורשה כזיכוי נגד מס הרפובליקה הפדרלית על הכנסה כזאת סכום שאינו פחות מ־25 אחוז למאה של אותם דיבידנדים או מ־15 אחוז למאה של אותה ריבית. אולם הזיכוי לא יעלה על המס שהיה מוטל על לא יעלה על המס שהוטל על ידי ישראל אלמלא הוענקו השחרור או ההפחתה האמורים.

(c) If in the cases (aa) and (bb) of sub-paragraph (b) above Israeli tax on dividends or interest has been wholly relieved or reduced for a limited period of time under provisions of Israeli tax law specified by mutual agreement between the Contracting Parties, there shall be allowed as a credit against Federal Republic tax on such income an amount of not less than 25 percent of such dividends or 15 percent of such interest. The credit allowed under the foregoing sentence shall, however, not exceed the tax imposed by Israel if no such relief or reduction had been granted.

d) Abweichend von den Buchstaben b und c gilt Buchstabe a für Dividenden, die einer in der Bundesrepublik ansässigen Gesellschaft von einer in Israel ansässigen Gesellschaft gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mindestens 25 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören.

(ד) על אף האמור בפסקאות (ב) ו־(ג) לעיל יחולו הוראות פסקה (א) שלעיל על אותם דיבידנדים המשולמים לחברה שהיא תושב הרפובליקה הפדרלית על ידי חברה שהיא תושב ישראל ואשר 25 אחוז, או יותר מכן, של מניות ההצבעה באותה חברה שייכים לחברה הנזכרת ראשונה.

(d) Notwithstanding sub-paragraphs (b) and (c) above the provisions of sub-paragraph (a) above shall apply to such dividends as are paid to a company being a resident of the Federal Republic by a company being a resident of Israel 25 percent or more of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company.

e) Buchstabe c gilt nicht für Dividenden, die von einer Gesellschaft gezahlt werden, deren Vermögenswerte zu mindestens 50 vom Hundert aus Anteilen an Gesellschaften bestehen, die ihre Geschäftsleitung außerhalb Israels haben.

(ה) פסקה (ג) שלעיל לא תחול לגבי דיבידנדים המשולמים על ידי חברה ש־50 אחוז, או יותר מכן, של האקטיב שלה מורכבים ממניות בחברות שניהולן או השליטה בהן היא מחוץ לישראל.

(e) Sub-paragraph (c) shall not apply to dividends paid by a company 50 percent or more of the assets of which consist of shares in companies managed and controlled outside Israel.

f) Buchstabe d gilt für Dividenden nur dann, wenn sie von einer Gesellschaft gezahlt werden, deren Einkünfte ausschließlich oder fast ausschließlich

(ו) פסקה (ד) לעיל לא תחול אלא לגבי דיבידנדים המשולמים על ידי חברה המשיגה את הכנסתה כמעט אך ורק, ממקורות אך ורק או כמעט אך ורק, ממקורות אלה

(f) Sub-paragraph (d) above shall only apply to dividends paid by a company which derives its income exclusively or almost exclusively —

aa) aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder Waren, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften oder

(אא) מייצורם או ממכירתם של טובין או סחורה, ממתן שירותים, או מניהול עסקי בנק או עסקי ביטוח, או

(aa) from producing or selling goods or merchandise, rendering services, or doing banking or insurance business, or

bb) aus Dividenden stammen, die von einer oder mehreren in Israel ansässigen Gesellschaften gezahlt werden, deren stimmberechtigte Anteile zu mehr als 50 vom Hundert der erstgenannten Gesellschaft gehören und die ihre Einkünfte wiederum ausschließlich oder fast ausschließlich aus der Herstellung oder dem Verkauf von Gütern oder

(בב) מדיבידנדים המשולמים על ידי חברה אחת או כמה חברות, שהן תושבי ישראל, שיותר מ־50% ממניות ההצבעה שלהן שייכים לחברה הנזכרת ראשונה ואשר הן עצמן משיגות את הכנסתן אך ורק, או כמעט אך ורק, מייצורם אוממכירתם של טובין או סחורה, ממתן שירותים או מניהול עסקי בנק או ביטוח,

(bb) from dividends paid by one or more companies, being residents of Israel, more than 50 percent of the voting shares of which are owned by the first-mentioned company, which themselves derive their income exclusively or almost exclusively from producing or selling goods or merchandise, rendering services

Waren, aus Dienstleistungen oder aus Bank- oder Versicherungsgeschäften beziehen.

(2) Bei einer in Israel ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

Werden in eine in Israel durchgeführte Veranlagung Einkünfte einbezogen, die aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik stammen und in Übereinstimmung mit diesem Abkommen in der Bundesrepublik besteuert werden können, so wird auf die israelische Steuer von diesen Einkünften ein Betrag angerechnet, welcher der tatsächlich erhobenen Steuer der Bundesrepublik, höchstens aber der israelischen Steuer von diesen Einkünften entspricht; der anzurechnende Betrag darf jedoch den Teil der israelischen Steuer nicht übersteigen, der dem Verhältnis dieser Einkünfte zum Gesamtbetrag der der israelischen Steuer unterliegenden Einkünfte entspricht. Handelt es sich bei diesen Einkünften um eine gewöhnliche Dividende, die eine in der Bundesrepublik ansässige Kapitalgesellschaft zahlt, so wird bei der Anrechnung (neben einer für die Dividenden zu zahlenden Steuer der Bundesrepublik) die von der Gesellschaft für ihre Gewinne zu zahlende Steuer der Bundesrepublik berücksichtigt; handelt es sich um eine auf Gesellschaftsanteile mit zusätzlicher Gewinnbeteiligung gezahlte Dividende, die sowohl eine in den Anteilen verbriefte Dividende zum festgesetzten Satz als auch eine zusätzliche Gewinnbeteiligung umfaßt, so wird bei der Anrechnung die von der Gesellschaft für ihren Gewinn zu zahlende Steuer der Bundesrepublik auch insoweit berücksichtigt, als die Dividende den festen Vorzugsbetrag übersteigt.

or doing banking or insurance business.

(2) Tax shall be determined in the case of a resident of Israel as follows:

Where there is included in an assessment made in Israel income from sources within the Federal Republic which in accordance with this Convention may be taxed in the Federal Republic, there shall be allowed as credit against Israeli tax on such income a sum equal to the Federal Republic tax actually levied or the Israeli tax on such income, whichever is lower, provided that such credit shall not be allowed in an amount exceeding that proportion of the Israeli tax which such income bears to the entire income subject to the Israeli tax. Where such income is an ordinary dividend paid by a company limited by shares (Kapitalgesellschaft) resident in the Federal Republic, the credit shall take into account (in addition to any Federal Republic tax appropriate to the dividend) the Federal Republic tax payable by the company in respect of its profits, and, where it is a dividend paid on participating preference shares and representing both a dividend at the fixed rate to which the shares are entitled and an additional participation in profits, the Federal Republic tax so payable by the company shall likewise be taken into account in so far as the dividend exceeds that fixed rate.

(2) לגבי תושב ישראל יקבע המס כלהלן:

היתה כלולה בשומה שנעשתה בישראל הכנסה שמקורה בתחומי הרפובליקה הפדרלית אשר לפי אמנה זו אפשר להטיל עליה מס ברפובליקה הפדרלית, יותר כזיכוי נגד המס הישראלי על אותה הכנסה סכום השווה למס הרפובליקה הפדרלית שהוטל למעשה או לסכום המס הישראלי על אותה הכנסה, הכל לפי הסכום הקטן יותר, ובלבד שהזיכוי לא יותר בסכום העולה על אותו שיעור יחסי מן המס הישראלי חשווה ליחסה של אותה הכנסה אל סך כל ההכנסה הכפופה למס הישראלי. היתה הכנסה זו דיבידנד רגיל המשולם על ידי חברה המוגבלת במניות (קפיטלגזלשפט) שהיא תושב הרפובליקה הפדרלית יביא הזיכוי בחשבון (נוסף על כל מס של הרפובליקה הפדרלית המיוחד לדיבידנד) את מס הרפובליקה הפדרלית המשולם על ידי החברה לגבי רווחיה, ומקום שההכנסה היא דיבידנד המשולם על מניות בכורה משתתפות והמהווה גם דיבידנד בשיעור הקבוע שהמניות זכאיות לו וגם השתתפות נוספת ברווחים, יובא בחשבון גם מס הרפובליקה הפדרלית המשולם כאמור על ידי החברה במידה והדיבידנד עולה על אותו שיעור קבוע.

Artikel 19

(1) Die Angehörigen des Staates einer der Vertragsparteien dürfen in dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei keiner Besteuerung oder damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender ist als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Angehörigen des Staates dieser anderen Vertragspartei unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Staatenlose dürfen in dem Hoheitsgebiet einer der Vertragsparteien keiner Besteuerung oder damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender ist als die Besteuerung

סעיף 19

(1) אזרחי המדינה של הצד המתקשר האחד לא יהיו כפופים בארצו של הצד המתקשר האחר למסים, או לכל דרישה הקשורה במסים, השונים או המכבידים יותר מהמסים, ומהדרישות הקשורות במסים, שכפופים או עשויים להיות כפופים להם אזרחי המדינה של אותו צד מתקשר אחר באותן הנסיבות.

(2) בני־אדם מחוסרי אזרחות לא יהיו כפופים בארצו של אחד הצדדים המתקשרים למסים, או לכל דרישה הקשורה במסים, השונים או מכבידים יותר מהמסים, ומהדרישות הקשורות במסים, שכפופים, או עשויים להיות כפופים, להם

Article 19

(1) The nationals of the State of one of the Contracting Parties shall not be subjected in the territory of the other Contracting Party to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which nationals of the State of that other Contracting Party in the same circumstances are or may be subjected.

(2) Stateless persons shall not be subjected in the territory of one of the Contracting Parties to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected re-

und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Angehörigen des Staates dieser Vertragspartei unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

אזרחי המדינה של אותו צד מתקשר באותן הנסיבות.

quirements to which nationals of the State of that Contracting Party in the same circumstances are or may be subjected.

(3) Die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines der Hoheitsgebiete in dem anderen Hoheitsgebiet hat, darf in dem anderen Hoheitsgebiet nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen dieses anderen Hoheitsgebiets, welche die gleiche Tätigkeit ausüben.

(3) המס על מפעל־קבע שיש למיזם הארץ האחת בארץ האחרת לא יוטל באותה ארץ אחרת בצורה פחות נוחה מהמס המוטל על מיזמים של איתה ארץ אחרת העוסקים באותן הפעילויות.

(3) The taxation on a permanent establishment which an enterprise of one of the territories has in the other territory shall not be less favourably levied in that other territory than the taxation levied on enterprises of that other territory carrying on the same activities.

Diese Vorschrift ist nicht dahin auszulegen, daß sie eine Vertragspartei verpflichtet, den in dem Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstandes oder der Familienlasten zu gewähren, die sie den in ihrem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

הוראה זו לא תתפרש כמחייבת צד מתקשר אחד להעניק לתושבי ארצו של הצד המתקשר האחר ניכויים, אישיים הקלות והפחתות לצרכי מסים, שהוא מעניק לתושביו שלו מכוח מעמד אזרחי או חובות־משפחה.

This provision shall not be construed as obliging a Contracting Party to grant to residents of the territory of the other Contracting Party any personal allowances, reliefs and reductions for taxation purposes on account of civil status or family responsibilities which it grants to its own residents.

(4) Die Unternehmen eines der Hoheitsgebiete, deren Kapital ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar, einer in dem anderen Hoheitsgebiet ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder der Kontrolle dieser Personen unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Hoheitsgebiet keiner Besteuerung oder damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender ist als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Hoheitsgebiets unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(4) מיזמי הארץ האחת שהבעלות או השליטה על הונם נתונה כולה או מקצתה, במישרין או בעקיפין, בידי תושב או תושבים של הארץ האחרת, לא יהיו כפופים בארץ הנזכרת ראשונה למסים, או לדרישות הקשורות במסים, השונים או המכבידים יותר מהמסים, ומהדרישות הקשורות במסים, שמיזמים דומים אחרים של אותה ארץ הנזכרת ראשונה כפופים להם או עשויים להיות כפופים להם.

(4) Enterprises of one of the territories, the capital of which is wholly or partly owned or controlled, directly or indirectly, by one or more residents of the other territory, shall not be subjected in the first-mentioned territory to any taxation or any requirement connected therewith which is other or more burdensome than the taxation and connected requirements to which other similar enterprises of that first-mentioned territory are or may be subjected.

(5) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung" Steuern jeder Art und Bezeichnung.

(5) בסעיף זה "מס" משמעו מסים מכל סוג ותאור.

(5) In this Article the term "taxation" means taxes of every kind and description.

Artikel 20

(1) Die zuständigen Behörden werden die ihnen auf Grund ihrer Steuergesetze auf dem normalen Verwaltungswege zur Verfügung stehenden Auskünfte austauschen, die zur Durchführung dieses Abkommens erforderlich sind. Die so ausgetauschten Auskünfte sind als geheim zu behandeln und dürfen nur Personen zugänglich gemacht werden, die sich mit der Veranlagung oder Erhebung von Steuern im Sinne dieses Abkommens befassen. Die zuständige Behörde eines Hoheitsgebiets darf keine Auskünfte geben, die der Behörde des anderen Hoheitsgebiets ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein gewerbliches Verfahren preisgeben würden.

סעיף 20

(1) הרשויות המוסמכות יחליפו ביניהן ידיעות (העומדות לרשותן לפי דיני המסים שלהן בדרך המינהלית התקינה) ככל שיהיה דרוש לביצוע הוראותיה של אמנה זו. הידיעות שהוחלפו כך יראו אותן כסודיות ולא יגלו אותן אלא לאותם המטפלים בשומתם ובגבייתם של המסים שהם נושא האמנה הזאת. לא יוחלפו על ידי הרשות המוסמכת של הארץ האחת ידיעות כאמור לעיל העשויות לגלות לרשות הארץ האחרת סוד עסקי, מסחרי, תעשיתי או מקצועי או כל תהליך עסקי.

Article 20

(1) The competent authorities shall exchange such information (being information which is at their disposal under their respective taxation laws in the normal course of administration) as is necessary for carrying out the provisions of this Convention. Any information so exchanged shall be treated as secret and shall not be disclosed to any persons other than those concerned with the assessment and collection of the taxes which are the subject of this Convention. No information as aforesaid shall be exchanged by the competent authority of one of the territories which would disclose any trade, business, industrial or professional secret or any trade process to the authority of the other territory.

(2) Absatz 1 darf nicht so ausgelegt werden, als verpflichte er eine der Vertragsparteien, Verwaltungsmaß-

(2) בשום פנים לא יתפרשו הוראות סעיף־קטן (1) כמטילות על אחד הצדדים המתקשרים את החובה לבצע אמצעים

(2) In no case shall the provisions of paragraph (1) above be construed so as to impose upon one of the

nahmen durchzuführen, die von ihren Vorschriften oder ihrer Verwaltungspraxis abweichen oder die der Souveränität, der Sicherheit oder öffentlichen Ordnung ihres Staates widersprechen, oder Angaben zu übermitteln, die auf Grund der Rechtsvorschriften ihres oder des Staates der ersuchenden Vertragspartei nicht beschafft werden können.

מנהליים שאינם מתישבים עם תקנותיו ונוהגיו או שיהיו נוגדים את ריבונותה, בטחונה או תקנת הציבור של מדינתו, או להמציא פרטים שאינם ניתנים להשגה לא על פי דיני מדינתו ולא על פי דיני מדינתו של הצד המתקשר המבקש אותם.

Contracting Parties the obligation to carry out administrative measures at variance with its regulations and practice or which would be contrary to the sovereignty, security or public policy of its State or to supply particulars which are not procurable under the legislation of its own State or the State of the Contracting Party making application.

Artikel 21

(1) Weist eine in einem der Hoheitsgebiete ansässige Person nach, daß Maßnahmen der Steuerbehörden der Staaten der Vertragsparteien eine diesem Abkommen widersprechende Doppelbesteuerung bewirkt haben oder bewirken werden, so kann sie ihren Fall der zuständigen Behörde des Hoheitsgebiets, in dem sie ansässig ist, unterbreiten. Werden ihre Einwendungen als begründet erachtet, so wird sich die zuständige Behörde dieses Hoheitsgebiets mit der zuständigen Behörde des anderen Hoheitsgebiets über die Vermeidung der Doppelbesteuerung zu verständigen suchen.

(2) Über Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens oder im Verhältnis dieses Abkommens zu Abkommen der Staaten der Vertragsparteien mit dritten Staaten auftreten, verständigen sich die zuständigen Behörden der Hoheitsgebiete möglichst rasch.

סעיף 21

(1) הוכיח תושב אחת הארצות שפעולת המס של מדינות הצדדים המתקשרים גרמה או תגרום למסי כפל בניגוד להוראות אמנה זו יהא אותו תושב זכאי להגיש ענינו לפני הרשות המוסמכות של הארץ שהוא תושבה. נמצאה תביעתו ראויה לעיון, תשתדל הרשות המוסמכת של ארץ זו לבוא לכלל הסכמה עם הרשות המוסמכת של הארץ האחרת לשם מניעת מסי כפל.

(2) ליישוב קשיים או ספקות בענין פירושה או החלתה של אמנה זו או בענין זיקתה אל אמנות שכרתו מדינות הצדדים המתקשרים עם מדינה שלישית כל שהיא, יגיעו הרשויות המוסמכות של הארצות לכלל הסכמה הדדית במהירות האפשרית.

Article 21

(1) Where a resident of one of the territories shows proof that the action of the tax authorities of the States of the Contracting Parties has resulted or will result in double taxation contrary to the provisions of this Convention, he shall be entitled to present his case to the competent authority of the territory of which he is a resident. Should his claim be deemed worthy of consideration, the competent authority of this territory shall endeavour to come to an agreement with the competent authority of the other territory with a view to avoidance of double taxation.

(2) For the settlement of difficulties or doubts in the interpretation or application of this Convention or in respect of its relations to conventions of the States of the Contracting Parties with third States the competent authorities of the territories shall reach a mutual agreement as quickly as possible.

Artikel 22

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Hoheitsgebiete können die für die Anwendung dieses Abkommens in dem jeweiligen Hoheitsgebiet erforderlichen Richtlinien erlassen.

(2) Zum Zwecke der Anwendung dieses Abkommens können die zuständigen Behörden der beiden Hoheitsgebiete unmittelbar miteinander verkehren.

סעיף 22

(1) הרשויות המוסמכות של שתי הארצות רשאיות להתקין תקנות הדרושות להפעלת אמנה זו בכל אחת משתי הארצות.

(2) הרשויות המוסמכות של שתי הארצות רשאיות לבוא בדברים זו עם זו במישרין לשם הפעלת הוראותיה של אמנה זו.

Article 22

(1) The competent authorities of the two territories may prescribe regulations necessary to carry into effect this Convention within the respective territories.

(2) The competent authorities of the two territories may communicate with each other directly for the purpose of giving effect to the provisions of this Convention.

Artikel 23

Zwischen den Vertragsparteien bereits in Kraft befindliche Vereinbarungen werden von diesem Abkommen nicht berührt.

סעיף 23

אמנה זו לא תפגע בשום הסכם שכבר עומד בתקפו בין הצדדים המתקשרים.

Article 23

This Convention shall not affect any agreement already in force between the Contracting Parties.

Artikel 24

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Staates Israel innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

סעיף 24

אמנה זו תחול גם על לאנד ברלין, בתנאי שממשלת הרפובליקה הפדרלית לא מסרה הצהרה בניגוד לכך לממשלת מדינת ישראל תוך שלושה חודשים מתאריך תחילת תקפה של אמנה זו.

Article 24

This Convention shall also apply to Land Berlin provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not delivered a contrary declaration to the Government of the State of Israel within three months from the date of entry into force of the Convention.

Artikel 25

Dieses Abkommen tritt einen Monat nach dem Tag in Kraft, an dem die

סעיף 25

אמנה זו יתחיל תקפה חודש ימים לאחר שיוחלפו בין הצירים המוסמכים של הצדדים

Article 25

This Convention shall enter into force one month after the exchange

Bevollmächtigten der Vertragsparteien in Bonn Urkunden ausgetauscht haben, in denen bestätigt wird, daß die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind, und gilt dann

a) hinsichtlich der Steuer der Bundesrepublik für Steuern, die für das Kalenderjahr 1961 und die folgenden Kalenderjahre erhoben werden, und

b) hinsichtlich der israelischen Steuern, die für das Steuerjahr 1961 und die folgenden Steuerjahre erhoben werden.

המתקשרים בבון כתובים המעידים כי הדרישות החוקתיות לתחילת־תוקף זו נתמלאו ומאותה שעה תהא האמנה בת־פעל:

(א) לגבי מס הרפובליקה הפדרלית – ביחס למסים המוטלים בעד השנה האזרחית 1961 ובעד השנים האזרחיות שלאחריה וכן

(ב) לגבי המס הישראלי – ביחס למסים המוטלים בעד שנת המס 1961 ובעד שנות המס שלאחריה.

by the plenipotentiaries of the Contracting Parties at Bonn of instruments certifying that the constitutional requirements for such entry into force have been fulfilled, and shall thereupon have effect:

(a) in respect of the Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar year 1961 and for subsequent calendar years, and,

(b) in respect of the Israeli tax, for taxes which are levied for the tax year 1961 and for subsequent tax years.

Artikel 26

Dieses Abkommen bleibt auf unbegrenzte Zeit in Kraft, jedoch kann jede der Vertragsparteien am oder vor dem 30. Juni jedes Kalenderjahres, frühestens jedoch 1965, das Abkommen gegenüber der anderen Vertragspartei schriftlich kündigen; in diesem Fall verliert das Abkommen seine Gültigkeit wie folgt:

a) hinsichtlich der Steuer der Bundesrepublik für Steuern, die für die dem Kündigungsjahr folgenden Kalenderjahre erhoben werden;

b) hinsichtlich der israelischen Steuer für Steuern, die für die dem Kündigungsjahr folgenden Steuerjahre erhoben werden.

סעיף 26

אמנה זו תעמוד בתקפה לזמן בלתי מוגבל, אך כל אחד משני הצדדים המתקשרים רשאי למסור, עד יום 30 ביוני של כל שנה אזרחית אך לא לפני שנת 1965, הודעה בכתב לצד המתקשר האחר על הבאת אמנה זו לידי גמר ובמקרה זה תחדל אמנה זו להיות בת־פעל כלהלן:

(א) לגבי מס הרפובליקה הפדרלית, ביחס למסים המוטלים בעד השנים האזרחיות שלאחר השנה שבה נמסרה ההודעה על הבאת האמנה לידי גמר;

(ב) לגבי המס הישראלי, ביחס למסים המוטלים בעד שנות המס שלאחר השנה שבה נמסרה ההודעה על הבאת האמנה לידי גמר.

Article 26

This Convention shall continue in effect indefinitely but either of the Contracting Parties may, on or before the 30th day of June in any calendar year not earlier than the year 1965, give to the other Contracting Party written notice of termination and, in such event, the present Convention shall cease to be effective:

(a) in respect of the Federal Republic tax, for taxes which are levied for the calendar years following the year in which notice of termination is given;

(b) in respect of the Israeli tax, for taxes which are levied for the tax year following the year in which the notice of termination is given.

GESCHEHEN zu Bad Godesberg am 9. Juli 1962 in sechs Urschriften, je zwei in deutscher, hebräischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; im Zweifelsfall ist der englische Text maßgebend.

נעשתה בבד גודסברג ביום ז' בתמוז תשכ"ב (9.7.1962) בששה עותקי מקור, שנים-שנים בשפה הגרמנית, בשפה העברית ובשפה האנגלית, ודין מקור שווה לשלושת הנוסחים, אולם במקרה של ספק יהא הנוסח האנגלי קובע.

DONE at Bad Godesberg, on 9th July, 1962, in six originals, two each in the German, Hebrew and English languages, all texts being equally authentic, except in the case of doubt, when the English text shall prevail.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:
G. von Haeften

בשם ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה:
G. von Haeften

For the Government of the Federal Republic of Germany
G. von Haeften

Für die Regierung des Staates Israel:
Shinnar

בשם ממשלת מדינת ישראל:
פ. א. שנער

For the Government of the State of Israel:
Shinnar

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr Dr. F. E. Shinnar,

Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland folgendes mitzuteilen:

Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe c des Abkommens ist anzuwenden, wenn die israelische Steuer nach folgenden Vorschriften — in der beim Inkrafttreten des Abkommens geltenden Fassung — ganz erlassen oder ermäßigt wird: Section 11 des Encouragement of Capital Investments Law 5710 — 1950 und Sections 46, 47, 47 A, 48, 52 und 53 des Encouragement of Capital Investments Law 5719 — 1959. Er ist ferner anzuwenden, wenn derartige Steuererlasse oder -ermäßigungen auf Grund künftiger Vorschriften gewährt werden, welche die erstgenannten Vorschriften ändern oder ersetzen, ohne die durch diese gewährten Vergünstigungen wesentlich zu ändern. Die zuständigen Behörden der beiden Hoheitsgebiete werden im beiderseitigen Einvernehmen alle etwaigen Zweifel darüber klären, für welche Vorschriften der vorhergehende Satz zu gelten hat.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung des Staates Israel findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

G. von Haeften

An den
Leiter der Israel-Mission
Herrn Botschafter Dr. F. E. Shinnar
Köln

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט
בון.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

ד"ר שנער הנכבד,

בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ובין ממשלת מדינת ישראל בדבר מניעת מסי כפלנב'מסים על הכנסה ולגב'הנורב'שטויר (מס עסק), אני מתכבד בשם ממשלת הרפובליקה הפדרלית להודיעך לאמור:

פסקה (ג) לסעיף־קטן (1) של סעיף 18 לאמנה תחול מקום שהמס הישראלי הוקל כולו או הופחת לפי סעיף 11 לחוק לעידוד השקעות הון, תש"י–1950, ולפי סעיפים 46, 47, 47א, 48, 52 ו–53 לחוק לעידוד השקעות הון, תשי"ט–1959, ולפי סעיפיק בתקפם בתאריך תחילת תקפה של האמנה. כמו־כן היא תחול מקום שהפחתות או הקלות כאלה יוענקו לפי הוראות בעתיד שיתקנו או יחליפו את ההוראות הנזכרות לעיל מבלי שיחול שינוי של ממש בהנאות המוענקות על ידיהן. הרשויות המוסמכות של שתי הארצות יפתרו תוך הסכמה הדדית כל ספקות שיתעוררו לגבי ההוראות שעליהן צריך לחול המשפט הקודם.

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת מדינת ישראל אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק של האמנה.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

G. von Haeften

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל
קלן.

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Dr. Shinnar,

With reference to the Convention signed today between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and to the Gewerbesteuer (trade tax) I have the honour on behalf of the Government of the Federal Republic to inform you of the following:

Article 18, paragraph (1), sub-paragraph (c) of the Convention shall apply, where Israeli tax is wholly relieved or reduced under Section 11 of the "Encouragement of Capital Investments Law 5710-1950" and Sections 46, 47, 47 A, 48, 52 and 53 of the "Encouragement of Capital Investments Law 5719-1959" as in effect on the date of entry into force of the Convention. It shall also apply, where such reductions or reliefs are granted under any future provisions amending or substituting the first-mentioned provisions without substantial change to the benefits granted by them. The competent authorities of the two territories shall by mutual agreement resolve any doubts which arise as to the provisions to which the foregoing sentence ought to apply.

If this proposal meets with the approval of the Government of the State of Israel, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

G. von Haeften

The Head of Israel Mission
Ambassador Dr. F. E. Shinnar

Cologne

Dr. F. E. Shinnar
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter
Leiter der Israel-Mission

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr
Ministerialdirektor von Haeften,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland folgendes mitzuteilen:

Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe c des Abkommens ist anzuwenden, wenn die israelische Steuer nach folgenden Vorschriften — in der beim Inkrafttreten des Abkommens geltenden Fassung — ganz erlassen oder ermäßigt wird: Section 11 des Encouragement of Capital Investments Law 5710 — 1950 und Sections 46, 47, 47 A, 48, 52 und 53 des Encouragement of Capital Investments Law 5719 — 1959. Er ist ferner anzuwenden, wenn derartige Steuererlasse oder -ermäßigungen auf Grund künftiger Vorschriften gewährt werden, welche die erstgenannten Vorschriften ändern oder ersetzen, ohne die durch diese gewährten Vergünstigungen wesentlich zu ändern. Die zuständigen Behörden der beiden Hoheitsgebiete werden im beiderseitigen Einvernehmen alle etwaigen Zweifel darüber klären, für welche Vorschriften der vorhergehende Satz zu gelten hat.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung des Staates Israel findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten."

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung von Israel mit dem in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag einverstanden ist.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Shinnar

An
Herrn Ministerialdirektor
G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

יניסטריאל דירקטור פון הפטן הנכבד,

אני מתכבד לאשר את קבלת מכתבך מהיום שזה לשונו:

"בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ובין ממשלת מדינת ישראל בדבר מניעת מסי כפל לגבי מסים על הכנסה ולגבי הגוורבשטויר (מס עסק), אני מתכבד בשם ממשלת הרפובלירה הפדלית להודיעך לאמור:

פסקה (ג) לסעיף־קטן (1) של סעיף 18 לאמנה תחול מקום שהמס הישראלי הולק כולו או הופחת לפי סעיף 11 לחוק לעידוד השקעות הון, תש"י־1950, ולפי סעיפים 46, 47, 47א, 48, 52 ו־53 לחוק לעידוד השקעות הון, תשי"ט־1959, כפי שהם בתקפם בתאריך תחילת תקפה של האמנה. כמו־כן היא תחול מקום שהפחתותאוהקלותכאלהיענקולפיהוראות בעתיד שיתקנו או יחליפו את ההוראות הנזכרות לעיל מבלי שיחול שינוי של ממש בהנאות המוענקות על ידיהן. הרשויות המוסמכות של שתי הארצות יפתרו תוך הסכמה הדדית כל ספקות שיתעוררו לגבי ההוראות שעליהן צריך לחול המשפט הקודם.

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת מדינת ישראל, אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק של האמנה

אני מתכבד להודיעך שממשלת מדינת ישראל מסכימה להצעה האמורה בו.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט

בון.

Dr F. E. Shinnar
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary
Head of Israel Mission

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Ministerialdirektor
von Haeften,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today which reads as follows:

"With reference to the Convention signed today between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and to the Gewerbesteuer (trade tax) I have the honour on behalf of the Government of the Federal Republic to inform you of the following:

Article 18, paragraph (1), subparagraph (c) shall apply, where Israeli tax is wholly relieved or reduced under Section 11 of the "Encouragement of Capital Investments Law 5710-1950" and Sections 46, 47, 47 A, 48 52 and 53 of the "Encouragement of Capital Investments Law 5719-1959" as in effect on the date of entry into force of the Convention. It shall also apply, where such reductions or reliefs are granted under any future provisions amending or substituting the first-mentioned provisions without substantial change to the benefits granted by them. The competent authorities of the two territories shall by mutual agreement resolve any doubts which arise as to the provisions to which the foregoing sentence ought to apply.

If this proposal meets with the approval of the Government of the State of Israel, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention."

I have the honour to inform you that the Government of Israel agrees to the proposal made therein.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

Shinnar

Ministerialdirektor G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr Dr. F. E. Shinnar,

Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland folgendes mitzuteilen:

Die zuständigen Behörden werden die Schritte unternehmen, die erforderlich sind um sicherzustellen, daß der Quellenstaat den Steuersatz für wiederkehrende oder einmalige Lizenzgebühren und ähnliche Vergütungen für kinematographische oder im Fernsehen verwendete Filme mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in Übereinstimmung mit den vom Steuerausschuß der OEEC (OECD) festgelegten Grundsätzen beschränkt.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung des Staates Israel findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

G. von Haeften

An den
Leiter der Israel-Mission
Herrn Botschafter Dr. F. E. Shinnar
Köln

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט
בון.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

ד"ר שנער הנכבד,
בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ובין ממשלת מדינת ישראל בדבר מניעת מסי כפל לגבי מסים על הכנסה ולגבי הגוורבשטויר (מס עסק) אני מתכבד בשם ממשלת הרפובליקה הפדרלית להודיעך לאמור:

הרשויות המוסמכות ינקטו בפעולות הדרושות כדי להבטיח שהמס על תמלוגים ותשלומים כיוצא בהם - בין חוזרים ונשנים ובין חד פעמיים - לגבי סרטי קולנוע וסרטים המשמשים בקשר עם טלביזיה יהא, החל מיום 1 בינואר 1965, מוגבל על ידי מדינת המקור בהתאם לעקרונות שנקבעו על ידי הועדה הפיסקאלית של ה־O.E.E.C. (O.E.C.D.).

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת מדינת ישראל, אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק של האמנה.

קבל נא מחדש את הבעת רגשי הערכתי.
ד"ר פ. א. שנער

G. von Haeften

שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל

קלן.

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Dr. Shinnar,

With reference to the Convention signed today between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and to the Gewerbesteuer (trade tax) I have the honour on behalf of the Government of the Federal Republic to inform you of the following:

The competent authorities shall take the necessary steps in order to ensure that with effect from the 1st of January 1965 the rate of tax imposed on royalties and like payments, whether recurring or not, in respect of motion picture films and films for use in connection with television, shall be limited by the state of source in accordance with the principles laid down by the Fiscal Committee of the O.E.E.C. (O.E.C.D.).

If this proposal meets with the approval of the Government of the State of Israel, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

G. von Haeften

The Head of Israel Mission
Ambassador Dr. F. E. Shinnar

Cologne

Dr. F. E. Shinnar
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter
Leiter der Israel-Mission

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr
Ministerialdirektor von Haeften,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Steuern vom Einkommen und bei der Gewerbesteuer beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland folgendes mitzuteilen:

Die zuständigen Behörden werden die Schritte unternehmen, die erforderlich sind um sicherzustellen, daß der Quellenstaat den Steuersatz für wiederkehrende oder einmalige Lizenzgebühren und ähnliche Vergütungen für kinematographische oder im Fernsehen verwendete Filme mit Wirkung vom 1. Januar 1965 in Übereinstimmung mit den vom Steuerausschuß der OEEC (OECD) festgelegten Grundsätzen beschränkt.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung des Staates Israel findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten."

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung von Israel mit dem in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag einverstanden ist.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Shinnar

An
Herrn Ministerialdirektor
G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

מיניסטריאל דירקטור פון הפטן הנכבד,

אני מתכבד לאשר את קבלת מכתבך מהיום, שזה לשונו:

"בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה ובין עמשלת מדינת ישראל בדבר מניעת מסי כפל לגבי מסים על הכנסה ולגבי הגוורבשטויר (מס עסק), אני מתכבד בשם ממשלת הרפובליקה הפדרלית להודיעך לאמור:

הרשויות המוסמכות ינקטו בפעולות הדרושות כדי להבטיח שהמס על תמלוגים ותשלומים כיוצא בהם - בין חוזרים ונשנים ובין חד פעמיים - לגבי סרטי קולנוע וסרטים המשמשים בקשר עם טלביזיה יהא, החל מיום 1 בינואר 1965, מוגבל על ידי מדינת המקור בהתאם לעקרונות שנקבעו על ידי הועדה הפיסקאלית של ה-O.E.E.C. (O.E.C.D.).

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת מדינת ישראל אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק האמנה."

אני מתכבד להודיעך שממשלת של מדינת ישראל מסכימה להצעה האמורה בו.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט

בון.

Dr. F. E. Shinnar
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary
Head of Israel Mission

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Ministerialdirektor
von Haeften,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today which reads as follows:

"With reference to the Convention signed today between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel for the avoidance of double taxation with respect to taxes on income and to the Gewerbesteuer (trade tax) I have the honour on behalf of the Government of the Federal Republic to inform you of the following:

The competent authorities shall take the necessary steps in order to ensure that with effect from the 1st of January 1965 the rate of tax imposed on royalties and like payments, whether recurring or not, in respect of motion picture films and films for use in connection with television, shall be limited by the state of source in accordance with the principles laid down by the Fiscal Committee of the O.E.E.C. (O.E.C.D.).

If this proposal meets with the approval of the Government of the State of Israel, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention."

I have the honour to inform you that the Government of Israel agrees to the proposal made therein.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

Shinnar

Ministerialdirektor G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr Dr. F. E. Shinnar,

Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des deutsch-israelischen Doppelbesteuerungsabkommens darf ich feststellen, daß sowohl die Regierung der Bundesrepublik Deutschland als auch die Regierung des Staates Israel die Auffassung vertreten, daß die Tätigkeit deutscher Firmen in Israel einschließlich der Errichtung von Niederlassungen wie auch die Tätigkeit israelischer Firmen in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Errichtung von Niederlassungen keinen anderen gesetzlichen Bestimmungen unterliegen als solchen, die ganz allgemein für ausländische Firmen gelten.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir den Empfang dieses Schreibens sowie das Einverständnis der Regierung des Staates Israel mit seinem Inhalt bestätigen könnten.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

G. von Haeften

An den
Leiter der Israel-Mission
Herrn Botschafter Dr. F. E. Shinnar
Köln

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט
בון.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

ד"ר שנער הנכבד,

לרגל החתימה היום על האמנה הישראלית-גרמנית בדבר מניעת מסי כפל אני מרשה לעצמי לקבוע, שהן ממשלת מדינת ישראל והן ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה הן בדעה, שפעולת הפירמות הגרמניות בישראל, לרבות הקמת סניפים, וכן פעולת פירמות ישראליות ברפובליקה הפדרלית של גרמניה, לרבות הקמת סניפים, אינה כפופה אלא לאותן הוראות-חוק שכוחן יפה, בדרך כלל, לגבי פירמות חו"ל.

אודה לך מאד אם תאשר לי את קבלת המכתב הזה וכן את הסכמתה של ממשלת מדינת ישראל לתכנו.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

G. von Haeften

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל
קלן.

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Dr. Shinnar,

In connection with the signing today of the German-Israeli Convention for the avoidance of double taxation, may I be permitted to note that both the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel take the view that the activities of German firms in Israel, including the establishment of branches, as well as the activities of Israeli firms in the Federal Republic of Germany, including the establishment of branches, are subject to no legal provisions other than those applying to foreign firms generally.

I shall be much obliged if you will kindly acknowledge receipt of this letter and intimate the agreement of the Government of the State of Israel to its contents.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

G. von Haeften

The Head of Israel Mission
Ambassador Dr. F. E. Shinnar
Cologne

Dr. F. E. Shinnar
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter
Leiter der Israel-Mission

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr
Ministerialdirektor von Haeften,

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tage, das folgenden Wortlaut hat:

„Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des deutsch-israelischen Doppelbesteuerungsabkommens darf ich feststellen, daß sowohl die Regierung der Bundesrepublik Deutschland als auch die Regierung des Staates Israel die Auffassung vertreten, daß die Tätigkeit deutscher Firmen in Israel einschließlich der Errichtung von Niederlassungen wie auch die Tätigkeit israelischer Firmen in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Errichtung von Niederlassungen keinen anderen gesetzlichen Bestimmungen unterliegen als solchen, die ganz allgemein für ausländische Firmen gelten.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir den Empfang dieses Schreibens sowie das Einverständnis der Regierung des Staates Israel mit seinem Inhalt bestätigen könnten."

Ich darf Ihnen bestätigen, daß die Regierung des Staates Israel mit dem Inhalt Ihres Schreibens einverstanden ist.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Shinnar

An
Herrn Ministerialdirektor
G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל.

בד גודסברג ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

מיניסטריאל דירקטור פון הפטן הנכבד,

אני מאשר את קבלת מכתבך מהיום, האומר:

"לרגל החתימה היום על האמנה הישראלית – גרמנית בדבר מניעת מסי כפל אני מרשה לעצמי לקבוע, שהן ממשלת מדינת ישראל והן ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה הן בדעה, שפעולת פירמות גרמניות בישראל, לרבות הקמת סניפים, וכן פעולת פירמות ישראליות ברפובליקה הפדרלית של גרמניה, לרבות הקמת סניפים, אינה כפופה אלא לאותן הוראות־חוק שכוחן יפה, בדרך כלל, לגבי פירמות חו"ל.

אודה לך מאד אם תאשר לי את קבלת המכתב הזה וכן את הסכמתה של ממשלת מדינת ישראל לתכנו."

אני מרשה לעצמי לאשר שממשלת מדינת ישראל מסכימה לתוכן אגרתך.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט

בון.

Dr. F. E. Shinnar
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary
Head of Israel Mission

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Ministerialdirektor
von Haeften,

I acknowledge receipt of your letter of today's date, reading as follows:

"In connection with the signing today of the German-Israeli Convention for the avoidance of double taxation, may I be permitted to note that both the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel take the view that the activities of German firms in Israel, including the establishment of branches, as well as the activities of Israeli firms in the Federal Republic of Germany, including the establishment of branches, are subject to no legal provisions other than those applying to foreign firms generally.

I shall be much obliged if you will kindly acknowledge receipt of this letter and intimate the agreement of the Government of the State of Israel to its contents."

I wish to inform you that the Government of the State of Israel agrees to the contents of your above letter.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

Shinnar

Ministerialdirektor G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

Dr. F. E. Shinnar
Außerordentlicher
und bevollmächtigter Botschafter
Leiter der Israel-Mission

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr
Ministerialdirektor von Haeften,

Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung des Staates Israel mitzuteilen, daß Renten, Ruhegehälter und andere wiederkehrende oder einmalige Zahlungen, welche die Bundesrepublik Deutschland, ein Land oder eine ihrer Gebietskörperschaften an eine natürliche Person als Vergütung für einen Schaden leistet, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, zur Zeit in Israel nicht steuerpflichtig sind. Die Regierung des Staates Israel sagt zu, hieran nichts zu ändern.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Shinnar

An
Herrn Ministerialdirektor
G. von Haeften
Auswärtiges Amt
Bonn

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

מיניסטריאל דירקטור פון הפטן הנכבד,

בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת מדינת ישראל ובין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה אני מתכבד בשם ממשלת מדינת ישראל להודיעך שאנונות, קצבאות ושאר תשלומים חוזרים ונשנים או בלתי חוזרים ונשנים ששולמו ליחיד על ידי הרפובליקה הפדרלית של גרמניה, מדינה ממדינותיה או יחידת־משנה פוליטית שלה או רשות מקומית שלה, בתור פיעוי על חבלה או נזק שנגרמו כתוצאה ממעשי איבה או רדיפה מדינית, הם כיום פטורים ממס בישראל. ממשלת מדינת ישראל מסכימה שלא יחול שינוי בנוהג זה.

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק של האמנה.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט

בון.

Dr. F. E. Shinnar
Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary
Head of Israel Mission

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Ministerialdirektor
von Haeften,

With reference to the Convention signed today between the Government of the State of Israel and the Government of the Federal Republic of Germany I have the honour on behalf of the Government of the State of Israel to inform you that annuities, pensions and other recurring or nonrecurring payments made to any individual by the Federal Republic of Germany, a Land or a political sub-division or local authority thereof as compensation for injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution are at present not taxable in Israel. The Government of the State of Israel agrees that this practice shall not be altered.

If this proposal meets with the approval of the Government of the Federal Republic of Germany, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

Shinnar

Ministerialdirektor G. von Haeften
Auswärtiges Amt

Bonn

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, den 9. Juli 1962

Sehr geehrter Herr Dr. F. E. Shinnar,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„Anläßlich der heutigen Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel beehre ich mich, Ihnen im Namen der Regierung des Staates Israel mitzuteilen, daß Renten, Ruhegehälter und andere wiederkehrende oder einmalige Zahlungen, welche die Bundesrepublik Deutschland, ein Land oder eine ihrer Gebietskörperschaften an eine natürliche Person als Vergütung für einen Schaden leistet, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist, zur Zeit in Israel nicht steuerpflichtig sind. Die Regierung des Staates Israel sagt zu, hieran nichts zu ändern.

Falls dieser Vorschlag die Billigung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland findet, können dieses Schreiben und Ihr Antwortschreiben als Bestandteil des Abkommens gelten."

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit dem in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag einverstanden ist.

Genehmigen Sie die erneute Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

G. von Haeften

An den
Leiter der Israel-Mission
Herrn Botschafter Dr. F. E. Shinnar
Köln

מיניסטריאל דירקטור ג. פון הפטן
אוסורטיגס אמט
בון.

בד גודסברג, ז' בתמוז תשכ"ב (9. 7. 1962)

ד"ר שנער הנכבד,

אני מתכבד לאשר את קבלת מכתבך מהיום, שזה לשונו:

"בענין האמנה שנחתמה היום בין ממשלת מדינת ישראל ובין ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה, אני מתכבד בשם ממשלת מדינת ישראל להודיעך שאנונות, קצבאות ושאר תשלומים חוזרים ונשנים או בלתי חוזרים ונשנים ששולמו ליחיד על ידי הרפובליקה הפדרלית של גרמניה, מדינה ממדינותיה או יחידת־משנה פוליטית שלה או רשות מקומית שלה, בתור פיצוי על חבלה או נזק שנגרמו כתוצאה ממעשי איבה או רדיפה מדיניות, הם כיום פטורים ממס בישראל. ממשלת מדינת ישראל מסכימה שלא יחול שינוי בנוהג זה.

אם הצעה זו תקבל את אישורה של ממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה, אפשר יהיה לראות מכתב זה ותשובתך עליו כחלק של האמנה."

אני מתכבד להודיעך שממשלת הרפובליקה הפדרלית של גרמניה מסכימה להצעה האמורה בו.

קבל נא מחדש את הבעת מיטב רגשי הערכתי.

G. von Haeften

ד"ר פ. א. שנער
שגריר מוסמך ומיוחד
ראש משלחת ישראל
קלן.

Auswärtiges Amt
Ministerialdirektor
G. von Haeften

Bad Godesberg, 9th July, 1962

Dear Dr. Shinnar,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today which reads as follows:

"With reference to the Convention signed today between the Government of the State of Israel and the Government of the Federal Republic of Germany I have the honour on behalf of the Government of the State of Israel to inform you that annuities, pensions and other recurring or nonrecurring payments made to any individual by the Federal Republic of Germany, a Land or a political sub-division or local authority thereof as compensation for injury or damage sustained as a result of hostilities or political persecution are at present not taxable in Israel. The Government of the State of Israel agrees that this practice shall not be altered.

If this proposal meets with the approval of the Government of the Federal Republic of Germany, this letter and your reply thereto could be deemed to be part of the Convention."

I have the honour to inform you that the Government of the Federal Republic of Germany agrees to the proposal made therein.

Accept the renewed assurance of my highest consideration.

G. von Haeften

The Head of Israel Mission
Ambassador Dr. F. E. Shinnar
Cologne

Denkschrift

Das vorliegende Abkommen ist das erste deutsch-israelische Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Der Stand der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel haben den Abschluß eines solchen Abkommens als wünschenswert erscheinen lassen. Mit dem Abkommen soll eine sichere steuerliche Grundlage für diese Wirtschaftsbeziehungen geschaffen werden.

Den Verhandlungen, die im Oktober 1960 in Bonn aufgenommen und im September 1961 in Israel abgeschlossen wurden, lag ein von deutscher Seite ausgearbeiteter Entwurf zugrunde. In Inhalt und Aufbau lehnt sich das Abkommen daher im wesentlichen an die bisher von der Bundesrepublik abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommen an.

Nach dem Abkommen wird die Doppelbesteuerung dadurch vermieden, daß bei bestimmten Einkünften der Staat, aus dem sie stammen (Quellenstaat), auf die Besteuerung verzichtet, so daß die Einkünfte nur noch in dem Staat, in dem der Empfänger ansässig ist (Wohnsitzstaat), besteuert werden. Bei anderen Einkünften wird die Steuer im Quellenstaat nur der Höhe nach begrenzt oder ohne Begrenzung aufrechterhalten; in diesen Fällen muß der Wohnsitzstaat zur Vermeidung der Doppelbesteuerung seinen Steueranspruch einschränken, um die Besteuerung im Quellenstaat zu berücksichtigen. Für die deutsche Besteuerung sieht das Abkommen dazu vor, daß die betreffenden, aus Israel stammenden Einkünfte von der deutschen Besteuerung grundsätzlich freigestellt werden; soweit nach dem Abkommen in Israel eine begrenzte Steuer erhoben werden darf, wird diese auf die deutsche Steuer angerechnet.

Der Wunsch Israels, Vergünstigungen, die das israelische Steuerrecht als Anreiz für Kapitalinvestitionen aus dem Ausland gewährt, den deutschen Investoren bei der deutschen Besteuerung zugute kommen zu lassen, wurde auf deutscher Seite in angemessenem Rahmen berücksichtigt.

Es ist im übrigen gelungen, zahlreiche Abkommensbestimmungen nach Inhalt und Fassung so zu vereinbaren, wie sie vom Steuerausschuß der OEEC/OECD ausgearbeitet und vom Rat dieser Organisation den Mitgliedstaaten zur Aufnahme in ihre Doppelbesteuerungsabkommen empfohlen worden sind (Hinweis auf das Abkommensmuster, Bundesanzeiger Nr. 76/1964). Dies trägt zur Harmonisierung des internationalen Steuerrechts bei und hat den Vorteil, daß für die Auslegung dieser Bestimmungen die Erläuterungen verwendet werden können, die den Musterartikeln vom Steuerausschuß beigegeben worden sind.

Zu den einzelnen Artikeln des Abkommens wird bemerkt:

Zu Artikel 1

Der Artikel bestimmt, für welche Steuern und für welche Steuerpflichtigen das Abkommen gilt.

Zu Artikel 2

Absatz 1 enthält die Definitionen einiger im Abkommen verwendeter Begriffe, wovon die wichtigsten aus dem vom Steuerausschuß der OEEC/OECD ausgearbeiteten und vom Rat dieser Organisation empfohlenen Musterabkommen übernommen worden sind.

Absatz 2 bestimmt, daß der Quellenstaat die vom Abkommen vorgesehene Steuerbefreiung insoweit nicht zu gewähren braucht, als die aus seinem Gebiet stammenden Einkünfte nach dem Steuerrecht des Wohnsitzstaates nicht besteuert werden.

Absatz 3 enthält die übliche Auslegungsregel, die auf das innerstaatliche Steuerrecht als subsidiäre Auslegungsquelle verweist.

Zu Artikel 3

Dieser Artikel bestimmt, daß Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen in dem Staat besteuert werden können, in dem dieses Vermögen liegt; dieser Grundsatz entspricht der deutschen und der internationalen Vertragspraxis. Die Fassung der Absätze 1 und 2 entspricht dem vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Muster.

Zu Artikel 4

Nach Absatz 1 gilt für die Besteuerung der Einkünfte aus gewerblichen Unternehmen das Betriebstättenprinzip.

Absatz 2 stellt klar, daß das Betriebstättenprinzip auch für die Besteuerung der Gewinnanteile eines Mitunternehmers gilt.

Die Absätze 3 bis 7 enthalten Vorschriften über die Ermittlung und Zurechnung des Gewinns von Betriebstätten.

Nach Absatz 8 verhindert das Betriebstättenprinzip nicht, daß gewisse Einkünfte in dem Staat, aus dem sie stammen (im Rahmen des Abkommens), auch dann besteuert werden können, wenn sie keiner in diesem Staat gelegenen Betriebstätte eines Unternehmens des anderen Staates zuzurechnen sind.

Nach Absatz 9 gilt das Betriebstättenprinzip auch für die Gewerbesteuer.

Die Absätze 1, 3, 4, 6 und 7 entsprechen in vollem Umfang der vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Lösung.

Zu Artikel 5

Dieser Artikel behandelt den Fall, daß Gewinne künstlich verlagert worden sind. Die Fassung entspricht voll der vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Lösung.

Zu Artikel 6

Dieser Artikel enthält entsprechend der deutschen und der internationalen Praxis eine vom Betriebstättenprinzip abweichende Regelung für die Besteuerung der Einkünfte aus dem Betrieb von

Seeschiffen und Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr. Die Absätze 1 und 2 entsprechen nach Inhalt und Fassung der vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Lösung.

Zu Artikel 7

Dieser Artikel bestimmt, daß der Gewinn aus dem Verkauf, der Übertragung oder dem Tausch gewisser Vermögenswerte nur in dem Staat besteuert werden kann, in dem der Veräußerer ansässig ist, was dem Ergebnis nach mit der Empfehlung des Rats der OEEC/OECD übereinstimmt.

Zu Artikel 8

Dieser Artikel legt fest, daß Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit in dem Staat, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird (entsprechend dem Betriebstättenprinzip bei Einkünften aus gewerblichen Unternehmen) nur besteuert werden können, wenn der Steuerpflichtige für die Ausübung seiner Tätigkeit in diesem Staat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Die Einkünfte berufsmäßiger Künstler, wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler oder Musiker sowie von Sportlern aus ihrer in dieser Eigenschaft ausgeübten Tätigkeit können aber in jedem Fall in dem Staat besteuert werden, in dem sich diese Steuerpflichtigen betätigen.

Aufsichtsratvergütungen können in dem Staat besteuert werden, in dem die zahlende Gesellschaft ansässig ist.

Fassung und Inhalt des Artikels stimmen mit der vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Lösung in vollem Umfang überein.

Zu Artikel 9

Nach Absatz 1 können Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gemäß allgemeiner internationaler Vertragspraxis grundsätzlich in dem Staat besteuert werden, in dem die Arbeit ausgeübt wird. Dieser Grundsatz ist in den folgenden Absätzen zugunsten vorübergehend im ausländischen Vertragstaat tätiger Arbeitnehmer (Monteure u. dgl.) und der Flugzeug- und Schiffsbesatzungen eingeschränkt worden. Der Artikel entspricht voll der vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Lösung.

Zu Artikel 10

Dieser Artikel legt fest, daß die von öffentlichen Kassen für Dienstleistungen gezahlten Vergütungen in dem Staat besteuert werden können, in dem die öffentliche Kasse ihren Sitz hat. Diese Vergütungen werden im anderen Staat nicht besteuert, wenn sie einem Staatsangehörigen des Staates zufließen, in dem die zahlende Kasse ihren Sitz hat. Diese Vereinbarung entspricht der deutschen Vertragspraxis.

Zu Artikel 11

Ruhebezüge und Renten können nach diesem Artikel nur in dem Staat besteuert werden, in dem der Empfänger ansässig ist. Abweichend davon steht das Besteuerungsrecht für Ruhebezüge und Renten aus öffentlichen Kassen ausschließlich dem Staat zu, in dem die öffentliche Kasse ihren Sitz hat. Nach einem dem Abkommen beigefügten Briefwechsel werden in Israel Vergütungen aus der Bundesrepublik für einen als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstandenen Schaden nicht besteuert.

Zu Artikel 12

Dieser Artikel bestimmt, daß der Quellenstaat von Dividenden höchstens eine Steuer von 25 v. H. erheben darf. Dies bedeutet keine Verminderung der Steuerbelastung, die sich aus dem zur Zeit bestehenden inneren Steuerrecht der Vertragstaaten ergibt. Die vereinbarte Begrenzung der Quellenbesteuerung nach oben entspricht dem Ersuchen des Bundestages, darauf hinzuwirken, daß in allen Doppelbesteuerungsabkommen — also auch in solchen mit Entwicklungsländern — das Besteuerungsrecht des Quellenstaates zumindest begrenzt wird (Hinweis auf Drucksache 1763 der 3. Wahlperiode und Niederschrift über die 108. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 6. April 1960).

Zu Artikel 13

Dieser Artikel bestimmt, daß der Quellenstaat von Zinsen höchstens eine Steuer von 15 v. H. erheben darf. Zinsen, die den Zentralbanken zufließen, dürfen im Quellenstaat nicht besteuert werden.

Zu Artikel 14

Nach Absatz 1 können die Lizenzgebühren für die Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke — abgesehen von Filmen — nur in dem Staat besteuert werden, in dem der Empfänger der Lizenzgebühren ansässig ist. Diese Lizenzgebühren dürfen also im Quellenstaat nicht besteuert werden. Die Vertragsparteien haben sich durch einen dem Abkommen beigefügten Briefwechsel verpflichtet, Schritte zu unternehmen, damit ab 1. Januar 1965 Filmlizenzgebühren im Quellenstaat nur insoweit besteuert werden, als dies vom Rat der OEEC/OECD vorgeschlagen worden ist. Dies bedeutet, daß nach Abschluß eines entsprechenden ratifizierungsbedürftigen Zusatzprotokolls auch die Filmlizenzgebühren ab dem angeführten Stichtag im Quellenstaat nicht mehr besteuert werden sollen. Der Abschluß des Zusatzprotokolls sollte die Ratifizierung dieses Abkommens nicht aufhalten.

Gewerbliche Lizenzgebühren, know-how-Gebühren und ähnliche Zahlungen dürfen nach den Absätzen 2 und 3 im Quellenstaat besteuert werden; der Steuersatz darf jedoch 5 v. H. nicht überschreiten.

Zu Artikel 15

Dieser Artikel enthält eine Befreiungsvorschrift für Einkünfte von Gastlehrkräften aus ihrer Lehrtätigkeit, die der Förderung des kulturellen Austausches dienen soll.

Zu Artikel 16

Dieser Artikel enthält eine Reihe von Regelungen, die die Zusammenarbeit auf kulturellem, technischem und wissenschaftlichem Gebiet fördern.

Absatz 1 enthält eine Befreiungsvorschrift für Unterhalts-, Erziehungs- und Ausbildungsgelder sowie Stipendien und Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, die Studenten, Lehrlinge und Volontäre beziehen.

Nach Absatz 2 sind Personen aus dem einen Staat, die sich im anderen Staat insbesondere als Arbeitnehmer vorübergehend aufhalten, um technische, berufliche oder geschäftliche Kenntnisse zu erwerben, dort mit dem Arbeitsentgelt steuerfrei, wenn es einen bestimmten Betrag nicht übersteigt.

Nach Absatz 3 sind Personen aus dem einen Staat, die sich nur zur Ausbildung, Forschung oder zum Studium im anderen Staat aufhalten, dort mit den für den Aufenthaltszweck bezogenen Vergütungen steuerfrei, wenn der Aufenthalt auf einer Vereinbarung der Regierungen beruht und die Vergütungen einen bestimmten Betrag nicht übersteigen.

Zu Artikel 17

Nach diesem Artikel können die in den vorhergehenden Artikeln nicht ausdrücklich erwähnten Einkünfte nur in dem Staat besteuert werden, in dem der Empfänger ansässig ist. Diese Regelung gilt nicht für Filmlizenzgebühren; sie stimmt mit der Empfehlung des Rats der OEEC/OECD überein.

Zu Artikel 18

Dieser Artikel schreibt vor, auf welche Weise der Wohnsitzstaat die Doppelbesteuerung beseitigt, die dadurch entsteht, daß nach dem Abkommen gewisse Einkünfte im Quellenstaat besteuert werden können.

Bei einer in der Bundesrepublik ansässigen Person werden nach Absatz 1 die Einkünfte aus Quellen innerhalb Israels, die nach dem Abkommen in Israel besteuert werden können, grundsätzlich aus der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuern herausgenommen (Freistellungsmethode). Die Bundesrepublik behält aber das Recht, diese Einkünfte bei der Festsetzung des Steuersatzes zu berücksichtigen (Progressionsvorbehalt). Bestimmte Einkünfte aus Israel, die dort besteuert werden können, werden jedoch nicht aus der Bemessungsgrundlage der deutschen Steuern ausgenommen, statt dessen wird die israelische Steuer auf die deutsche Steuer für diese Einkünfte angerechnet (Anrechnungsmethode); dies gilt für

- Dividenden, die nicht aus einer Schachtelbeteiligung stammen (siehe unten),
- Zinsen und Lizenzgebühren sowie
- Bezüge, die aus öffentlichen Kassen Israels an Personen, die keine israelischen Staatsangehörigen sind, gezahlt werden.

Verzichtet Israel bei Dividenden und Zinsen auf Grund besonderer Vorschriften und für eine begrenzte Zeit auf die Steuern, die es nach dem Abkommen erheben könnte, so wird trotzdem auch der nicht erhobene Teil der israelischen Steuer auf die deutsche Steuer angerechnet (Anrechnung fiktiver ausländischer Steuern). Allerdings darf der so anzurechnende Betrag die Steuer nicht übersteigen, die Israel ohne den besonderen Nachlaß erhoben hätte. Mit dieser Anrechnung wurde dem israelischen Wunsch Rechnung getragen, die in Israel den ausländischen Investoren gewährten Steuervergünstigungen bei der Besteuerung der in der Bundesrepublik ansässigen Investoren zu berücksichtigen. Die israelischen Steuervergünstigungen wären wirkungslos, wenn nur die tatsächlich gezahlten israelischen Steuern auf die deutschen Steuern angerechnet werden, da die Steuerermäßigung in Israel durch eine entsprechend höhere deutsche Steuer aufgehoben worden wäre. Die Vorschriften, nach denen in Israel im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Abkommens eine zeitlich begrenzte Steuervergünstigung gewährt wird, sind in einem Briefwechsel zum Abkommen angeführt. Diese besondere Anrechnung kommt nicht in Frage, wenn die ausschüttende israelische Gesellschaft lediglich als Holding für Beteiligungen an nicht-israelischen Gesellschaften benutzt wird.

Für Dividenden, die einer deutschen Gesellschaft von einer israelischen Gesellschaft auf Grund einer Schachtelbeteiligung gezahlt werden, gilt grundsätzlich die Steuerbefreiungsmethode. Eine Schachtelbeteiligung ist gegeben, wenn einer deutschen Kapitalgesellschaft mindestens 25 v. H. der stimmberechtigten Anteile der ausschüttenden israelischen Gesellschaft gehören. Besondere Voraussetzung ist jedoch, daß die Einkünfte der ausschüttenden israelischen Gesellschaft entweder aus deren eigenem gewerblichen Unternehmen oder aus Ausschüttungen auf Mehrheitsbeteiligungen an israelischen Gesellschaften stammen, die ihrerseits ein eigenes gewerbliches Unternehmen betreiben. Ist diese besondere Voraussetzung nicht erfüllt, so tritt an die Stelle der Befreiungsmethode die Anrechnungsmethode.

Bei einer in Israel ansässigen Person wird nach Absatz 2, wenn bei der Veranlagung der israelischen Steuer Einkünfte aus deutschen Quellen einbezogen worden sind, auf die israelische Steuer für diese Einkünfte die tatsächlich erhobene deutsche Steuer angerechnet. Handelt es sich bei den deutschen Einkünften um Dividenden, so erstreckt sich die Anrechnung auch auf die deutsche Steuer, die vom Gewinn der ausschüttenden deutschen Kapitalgesellschaft erhoben wurde.

Zu Artikel 19

Absatz 1 bestimmt, daß die Staatsangehörigen des einen Staates im anderen Staat ebenso wie die Angehörigen dieses Staates behandelt werden, wenn dieselben Umstände gegeben sind. Absatz 2 schreibt Entsprechendes für Staatenlose vor. Die Absätze 3 und 4 enthalten entsprechende Vorschriften für die Besteuerung von Betriebstätten und Kapitalbeteiligungen an gewerblichen Unternehmen.

Absatz 5 legt fest, daß die in diesem Artikel enthaltenen Gleichbehandlungsvorschriften für Steuern jeder Art, also auch für Steuern gelten, die nicht Gegenstand der übrigen Vorschriften des Abkommens sind.

Der gesamte Artikel stimmt in Inhalt und Fassung mit dem vom Rat der OEEC/OECD empfohlenen Muster überein.

In einem Briefwechsel wird dazu festgestellt, daß die Tätigkeit deutscher Firmen in Israel und die Tätigkeit israelischer Firmen in der Bundesrepublik keinen diskriminierenden Vorschriften unterliegen.

Zu Artikel 20

Dieser Artikel enthält Vorschriften über den Austausch von Auskünften, die zur Durchführung des Abkommens erforderlich sind.

Zu Artikel 21

Absatz 1 sieht vor, daß die zuständigen Behörden der Staaten versuchen werden, sich zu verständigen, wenn ein Steuerpflichtiger begründete Einwendungen gegen Maßnahmen der Steuerbehörden hat, die zu einer Doppelbesteuerung führen.

Absatz 2 schreibt vor, daß allgemeine Auslegungsfragen von den zuständigen Behörden der Staaten in gegenseitigem Einvernehmen behandelt werden sollen.

Zu Artikel 22

Absatz 1 ermächtigt die zuständigen Behörden der Staaten, die für die Anwendung des Abkommens erforderlichen Richtlinien zu erlassen.

Absatz 2 legt fest, daß die zuständigen Behörden der Staaten zum Zwecke der Anwendung des Abkommens unmittelbar miteinander verkehren.

Zu Artikel 23

Dieser Artikel stellt klar, daß zwischen den Vertragsparteien bereits in Kraft befindliche Vereinbarungen von diesem Abkommen nicht berührt werden.

Zu Artikel 24

Dieser Artikel enthält die Berlin-Klausel.

Zu Artikel 25

Dieser Artikel enthält die Vorschriften über das Inkrafttreten und den zeitlichen Geltungsbereich des Abkommens.

Zu Artikel 26

Dieser Artikel enthält Vorschriften über eine eventuelle Kündigung des Abkommens.